1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 2. Februar 1893. - 5 Uhr:Ausgabe.

5. Jahrgang. — Nr. 27

Telegraphische Depelchen.

liefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Bom Congreß.

Bashington, D. C., 2. Febr. Der Bundesfenat nahm bie Befestigungs= und die heeresberwilligungs-Borlage Felton brachte wieder einen Beschlußantrag ein, welche die Annecti= rung bon hawaii berlangt.

Das Abgeordnetenhaus bebattirte bie bermischte Berwilligungsvorlage weiter und hieß die Poften bon \$16,= 000,000 für Fluß= und Safenverbeffe= rungen gut.

Der erwählte Präfident Cleveland foll zugunften einer Ungliederung hamaiis, ober minbeftens einer Schuts= herrschaft, fein.

Seute wurde bem Abgeordnetenhaus auch die im Senat angenommene "Anti= Option Bill" nebst ben bort bizugefüg= ten Amendements vorgelegt. Hatch von Miffouri beantragte, daß das haus die Umenbements nicht gutheiße und bem Berlangen bes Senats nach einer Confereng beitrete. Binum bon Indiana machte gelten, die Gefdäftsordnung berlange, bag bie Umenbements im Plenarausschuß berathen würden.

Aus der Staaishauptfladt.

Springfield, 311., 2. Febr. In beiden Säufern ber Staatslegislatur ist jest bas Ebwards'sche Schulgeseig widerrufen worden. 3m Abgeordne= tenhaus geschah bies, nachbem Calla han und 19 andere Republikaner ver= gebens ihren Protest gegen ben Wiber= ruf eingelegt hatten, mit 120 gegen 11 Stimmen, im Senate mit allen 48 Stimmen ber Anwesenden. Dem Abgeordnetenhaus wurde eine Reihe neuer Borlagen unterbreitet, barunter eine zum befferen Schut berBaffagiere auf Eisenbahnen, eine gegen ben Ber= tauf von Opium zu anderen als mebicinischen Zweden und eine, um Feuerversicherungs=Gesellschaften zu zwingen, die bolle Berficherungsfumme auszuzahlen. Unter ben neuen Bor= lagen im Senate find eine gegen bie Fabricirung und ben Bertauf bon Cigaretten, eine gur Berhütung bon Gelb= erpreffung bon Gefellschaften, welche Schlafwagen laufen laffen, eine für ein gleichmäßiges Shftem bon Schulbüchern, und eine gur Regulirung bon Sparbanten. Senator Bacon über= reichte bem Senator Samer eine Borfe mit \$250, als Babe feiner Collegen, um ihn für ben am Inaugurations tage burch Taschendiebe erlittenen Ber= luft zu entschädigen. Hamer war fehr

Auf dem Scheiterhaufen.

Paris, Ter., 2. Febr. Das geftern angefündigte schauerliche Berbren= nungs-Lynchgericht an bem Neger henrh Smith, wegen Bergewaltigung u. scheußlicher Ermordung der dreieinhalbjährigen Myrtle Bance (beren Bater übrigens einst als Hilfspolizist ben Smith wegen Ruheftorung verhaftet und gefnüppelt hatte, worauf Smith ihm fürchterliche Rache schwor) murbe wirklich auf dem Schauplat des Verbrechens vollzogen. Als der Berhaf: tete hier eintraf, wurde er bon einer aus wenigstens 10,000 Personen beftehenben Menschenmenge - ber gangen hiefigen Bevolferung und Taufen= ben aus benachbarten Ortschaften empfangen und erft auf einer Art Tri= bune burch bie gange Stadt getragen. Dann ging es hinaus in bie offene Prarie. Dort murbe Smith auf ei nem 10 Fuß hohen Scheiterhaufen angefeffelt, bag er von Allen gefeben werben fonnte, und nun 50 Minuten lang mit rothglühenden Gifenftücken gemartert, bie man gegen feinen Ror ber ichleuberte! Dann murben bren nende holzstude zollweife immer höher um ihn aufgehäuft, bis fie fein Geficht erreichten. Mla er tobt gu fein fchien, wurde er noch mit Betroleum über goffen, und basfelbe in Brand geftedt. Surchtbare Stälte!

St. Paul, 2. Febr. Der geftrige Zag war entschieden ber fältefte im gangen Nordweften! Mus eingelnen Plagen werben 50 Grab unter Rull berichtet. In manchen Gegenben hat man überhaupt noch niemals eine fo

Dampfernadrichten.

New York: Salier bon Bremen; Runic bon Liberpool.

grimmige Ralte erlebt.

New Yort: Teutonic bon Liverpool; State of California bon Glasgow. Philadelphia: Lord Clive von Li=

Liverpool: Egyptian Monarch von

New York. London: British Ring bon Baltimore; Maffachusetts bon New Yort. Boulogne: Obbam, bon New Yort nach Rotterbam.

Untwerpen: Apollo von New York.

New York: Britannic nach Liver= pool; Waesland nach Untwerpen.

Dunbee: Croft nach New York. Gibraltar: Ems, bon Genua nach Meto Dort. Palermo: Britannia nach New

Mort.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Gelegentlicher Schneefall; Freitag früh hellt es fich auf; Oft- und bann Gudwinde; ein wenig warmer, außer im füblichen Minois; bann beständige Temperatur. | tauft.

Bierfacher Lundmord.

gelnncht worden. Montag Abend wa:

ren 2 weiße Rrambanbler bom Lanbe,

Namens A. Ratcliff und Ben Chort-

ridge, welche sich nach Richlands, ihrer

nächsten Bahnftation, begeben hatten,

um Baaren zu faufen, bon Begelage

rern ermorbet worben. Der Berbacht

lentte fich auf vier Neger. Nach allen

Geiten hin murbe bie Begend burch:

fucht. Man fand gunächft Jerry Brown,

und berfelbe murbe, nachdem man bin=

längliche Beweise gegen ihn gefunden

gu haben glaubte, an einem Baumftam=

me aufgetnüpft. Später murben Spen=

cer Branch, John Johnson und Sam

Ellerson bon Countybeamten festge=

nommen, aber benfelben auf bem Wege

nach dem Courthaufe bon einem Bobel

haufen entriffen und gleichfalls aufge-

hängt. Es werden noch zwei andere

Reger gefucht, welche mitschuldig fein

follen. Die allgemeine Aufregung ift

Bahnunglud.

(Bulletin.) Woofter, D., 2. Febr.

Bu Loudonville ift heute zu früher

Stunde ber Schnellzug No. 8 auf ber

Pittsburg=, Fort Wanne= & Chicago

Bahn berunglückt. Sechs Menschen fol-

(Später.) Diefer Bug ift ein mahrer

Ungludszug. Er entgleiste auch im

September b. J. in der Nahe besfelben

Plakes, und damals verlor eine große

Ungahl Menfchen ihr Leben. Wie viele

diesmal getödtet sind, läßt sich noch

nicht genau fagen. Das Geleise ist

burch tiefen Schnee böllig gesperrt, und

auch die Telegraphenbrähte liegen

(11 Uhr B.) Der befagte Schnell:

gug ftieß um 3 Uhr heute früh in Lou-

donville, 157 Meilen westlich von Pittä-

burg, mit einem Guterzug gufammen

welcher ohne Befehle aus Loudonville

abgefahren mar. Die Paffagiere follen

alle mit bem blogen Schreden babon=

getommen fein. Der Locomotibführer

bes Güterzuges, D. M. Beppard, und

ber Beiger Wertenberger fprangen ab:

ersterer wurde aber wahrscheinlich tödt=

lich verlett, und Letterer trug ziemlich

fclimme Berletungen babon. Auf bem

Schnellzug erlitt ber Elettrifer B.

Betts, welcher in Dienften ber Bahnge-

fellschaft fteht, eine Angahl Berlegun=

gen. Beibe Locomotiven, 2 Bagen bes

Schnellzuges und 4 Wagen bes Güter=

guges wurden gertrummert, und bas

Beleise blieb 6 Stunden lang gefperrt.

Struter, D., 2 Febr. Dreiviertel

Meilen öftlich bon hier ftiegen auf ber

Late Shore Bahn zwei Guterzuge gu=

fammen, und zwei Wagenlabungen

Bulber explodirten. Man fühlte Die Er=

chitterung meilenmeit Coggr Tele

graphenbrahte murben niedergeriffen.

Es ift ein Wunder, daß Niemand ge-

Little Rod, Art., 2. Febr. Die Grite

Nationalbant babier hat heute bie

Bube zugemacht. Ihre Verbindlichkei=

ten werden auf mehr als eine halbe

Es find noch feine zwei Wochen ber,

baß bie Bant, nachbem fie eine schwere

Rrife burchgemacht, neu organisirt

wurde: bie Urfache bes Rrachs war bie

Musftellung betrügerifcher Papiere

burch bie früheren Beamten ber Bant

im Betrag bon mehreren hunderttau=

Sioch Beatty iduldiggefprocen.

bert J. Beatty, ber zweite Angeflagte

in dem homesteader Giftmordproceffe,

wurde bon ben Beschworenen nach ei

ner Berathung bon nur 15 Minuten

schuldig gesprochen, und zwar .auf

fammtliche 6 Antlagen. (Rach einem

Bericht aus anderer Quelle waren bie

Gefchworenen fogar nur 7 Minuten in

Berathung.) Im Eriminalgerichtshofe No. 1 wurde die Rlage gegen Jad'Clif-

Begen die Binkerton-Spikel.

Staatslegislatur wurde heute eine Bor=

lage eingebracht, welche fich gegen bie

Unftellung bon Pinterton'ichen Detec-

Telegraphische Motizen.

haben neuerdings eine Ergebenheits=

abreffe an ben Er-Rangler Bismard

- Studenten ber Universität Bonn

— In ber zu London tagenden 16.

Jahresbersammlung ber Schiffahrts=

borfe bes Ber. Konigreichs murbe ein

Beschluß eingebracht, wonach bie San=

belstammer berfuchen foll, einlleberein=

tommen zwischen ber amerifanischen

Regierung und Großbritannien gu er=

gielen, um bie gewaltfame Berbung

und bie Defertionen ober Entführungen

englischer Matrofen in ameritanischen

Safen gu berhindern. Es wird Rlage

darüber geführt, daß befonders in San

Francisco bie Geelenbertauferei gum

großen Rachtheil ber britifchen San=

belsflotte in großartigem Maßstabe be=

ben bort bie Matrofen frisch angetom=

mener Segelichiffe an's Ufer gelodt, in

einer gewiffen Claffe Logirhaufern gu=

rudgehalten, betrunten gemacht unb,

unmittelbar ehe bas betr. Schiff wie-

ber abfährt, bem Schiffscapitan gu ei-

nem unberschämten Preise gurudber-

trieben werbe. Oft, ergahlt man, wer-

tives im Staate Wisconfin richtet.

Madison, Wis., 2. Febr. In ber

Bittsburg, 2. Febr. Der Roch Ro=

töbtet ift.

Million geschätt.

fend Dollars.

ford aufgerufen.

len babei umgefommen fein.

groß.

Richmond, Ba., 2. Febr. In Tage= Deutschland und Samai. well Court Soufe find wieber 4 Reger

Berlin, 2. Febr. Muf Unfragen bin, welche an das Amt des Auswärtigen gerichtet wurden, wird halbamtlich erflärt, daß Deutschland vorläufig nichts in Cachenhamaiis thun, aber im Falle ber Unnectirung Hamaiis burch bie Ber. Staaten eine fleine Entichabigung berlangen merbe. Die Chofera.

Musland.

Berlin, 2. Febr. In ber Frrenan= ftalt Rietleben bei Salle a. C., sowie in dem benachbarten Dorfe Trotha ift wieder je ein Cholerafall gemelbet morben. In Aröllwit murben 2 Cholera= Tobesfälle und ein neuer Erfrantungs= fall angezeigt.

Grubenungluck in Welfalen!

Berlin, 2. Febr. In ber Rohlen= arube "General von Blumenthal" gu Redlinghaufen in Weftfalen ereignete fich gestern eine Explosion schlagenber Wetter. Dabei wurden 18 Arbeiter auf ber Stelle getobtet und 15 berleht.

Für das Spiritus-Monopol. Berlin, 2. Febr. Bertreter bonBren: nereien Babens, Bürtembergs, Beffens und ber Bfalg haben ben Bundegrath erfucht, Schritte gur Ginführung eines

Rohspiritus = Monopols zu thun. Genidiffarre beim Mifitar.

Rarleruhe, Baben, 2. Febr. Bor einiger Zeit schon mar bei bem 1. ba: bischen Leibgrenabierregiment No. 109 bie Genidstarre ausgebrochen, und bosfelbe baher verfett morben. Sest graffirt Dieje unbeimliche Rrantheit auch im 1. babischen Leibbragonerre= aiment No. 20 dahier.

Ereifahrt für Beitungsvertreter.

hamburg, 2. Febr. Die hamburg= Umerit. Dampfergefellschaft hat ben größern beutschen Blättern angeboten, ihre auf die Chicagoer Weltausstellung gu fendenbe Bertreter für ben Monat April unentgeltlich nach Amerika gu beforbern.

Berhaftete Menidenfreffer.

Samburg, 2. Febr. Jest find bie brei überlebenben Matrofen bes berungludten norwegischen Schiffes "Thekla", welche, wie berichtet, ihren vierten Rameraben erwürgt und aufacfressen batten, in Curbaben berbaf= tet worden, nachdem fie fich leidlich er= holt hatten. Es wird ihnen allgemeine Theilnahme entgegengebracht.

War eine Ente.

St. Betersburg, 2. Febr. Die Thatfache, bag ber Bar neuerbings einem hofball beigewohnt hat, beweift endailtig, daß die gestern ermähnte Nachricht von einem Bombenattentat auf fein Leben bollig

Der Banamafdwindel. Paris, 2. Febr. Bei ber Fortsetzung ber Gerichtsberhandlung wegen bes Panamaschwindels hielt Walbed-Rouffeau eine Vertheibigungsrebe für ben Ingenieur Giffel; er fagte, man habe Giffels Bücher untersucht, und es sei babei nichts Berdächtiges bezüglich feiner geschäftlichen Berbindung mit ber Panamacanalgesellschaft zu Tage

getreten. Der Abg. Guillemant, Mitglied bes Unterausichuffes ber Deputirtentammer, welcher ben Panamascandal un= tersucht, verlas in ber allgemeinen Ausschußsitzung einen vorläufigen Bericht, ber die Rothwendigfeit weiterer Untersuchung betont. Der Un= terausichuß wurde benn auch inftruirt, in feinen Arbeiten fortzusahren.

Deacon endlich geldieden.

London, 2. Febr. Giner Specialbe= pefche bes Reuter'ichen Bureaus gu Folge hat ber Amerikaner Ebmard Parker Deacon jeht endlich in den französischen Gerichten Scheidung von sei= ner ehebrecherischen Gattin erlangt, beren frangofischen Geliebten Abeille er befanntlich erichoß.

Der italienische Bankichwindel.

Rom, 2. Febr. Die italienische Abgeordnetenfammer wurde um Die Ermächtigung erfucht, ben Abg. Berbi wegen beffen nachweislicher Betheili= gung an ben in ber "Bant bon Rom" berübten Schwindeleien gerichtlich gu verfolgen. Berbi foll in ben Jahren 1888-1891 Beftechungsgelber im Betrag von 400,000 Lire erhalten ha= ben. Es foll auch ein haftbefehl gegen ben früheren Minifter bes Innern, Nicotera, erlaffen morben fein. Der jegige Primierminifter Giolitti, ber Finangminifter Grimaldi und Sanbels= und Induftrieminifter 3a= capa follen ebenfalls ichwer compromittirt fein. Der Scanbal wird im-

mer arger. Ein hoher firchlicher Bürbenträger berichtet aus Rom nach London, bag England, Deutschland und Defterreich ben Batican bestürmen, um eine Musföhnung zwischen bem Papft und bem König humbert herbeizuführen. Die Mächte fürchten angeblich, bag Bantscandale in Italien bas haus Caboben erschüttern tonnten, und fie möchten dasfelbe baber burch ein Gin= berftanbniß mit bem Batican geftartt feben. Der Bapft foll biefen Berfohnungsberfuchen fehr tühl und miß= trauisch gegenüber stehen.

Das Erdbeben auf Bante.

Athen, Griechenland, 2. Febr. 3m= mer mehr Unbeilsbotfchaften tommen über bie Erberfcutterungen auf ber Infel Bante. Taufenbe von Ginwoh-

nern campiren jest auf freiem Felbe. In ber Stadt Zante find an die 100 Säufer gerftort. Wahrscheinlich ift bie Bahl ber Umgefommenen viel größer ols man guerft geglaubt hatte! Dehrere Dorfer find gang gerftort. Der Erbstoß von geftern früh murbe fogar auf ber Infel Cephalonia versbürt. Ihm folgte eine ungeheure Fluthwelle. welche am Hafen von Zante großes Unheil anrichtete und eine Angahl fleiner Fahrzeuge gegen ben Uferbamm fchleuberte.

Telegraphifde Motigen.

In Marfeille, Frankreich, ftrifen bie Badergefellen. Daber verforgen bie Militarbadereiert bas Bublifum mit Brot. Gine Ungahl Strifer brobte, bie Militarbadereien angugreifen, während ein anderen Saufe Die Brotmagen anfiel. Rur burch eine ftarte Militärmacht tonnten bie Krawaller außeinandergetrieben merben.

- Bei ber Debatte über bie Thron= rebe ber Ronigin im britifcen Unterhaus tabelte ber conferbative Abg. Mart 3. Stewart ben Schottland bie oberflächliche Behandlung ber land= wirthschaftlichen Frage in ber Thron-Er fagte, Die Ber. Staaten und Die britischen Colonien fonnten ihre Erzeugniffe wohlfeiler nach London schicken, als die schottischen Landwirthe und Biebzüchter, weil Lettere zu hohe Eifenbahnpreise zu gahlen hätten. Obwohl er, fuhr er fort, nicht gugun= ften einer besonderen Beschützung der Aderbauintereffen fei, tonne er auch nicht ruhig zusehen, wie bie einheimi= ichen Erzeugniffe gum Bortheil ber ausländischen geschädigt würden.

- Die Ortschaft Billette (an ber Burlington-Bahn) im Croot-County, Bho., ist fast bollständig niederge brannt. Gammtliche Gebäude maren aus Solg gebaut. Der Berluft beträgt etwa \$100,000, und fteht bemfelben feine Berficherung entgegen.

- Die Staatslegislatur bon Mi chigan hat dasMiner'fche Wahlgefet wiberrufen, welches bon ber borigen bemotratischen Gesetgebung erlaffen worden war. Diefes Gefet ordnet befanntlich bie Wahl ber Prafibenten Wahlmanner öttlich nach Congregbe girten an, ftatt zusammen burch bas Gefammtvotum ber Staatsbürger.

- In Danville, M., ftarb Oberft Phocion Howard, einer ber alteften Zeitungsleute bes Staates Illinois und einer der tüchtigften politischen Redacteure im Westen. Diefes Sahr war er gum Lefeclert bes Staatsje nates in Springfielb ernannt worben. Bor einer Boche aber war er frank von Springfielb abgereift, und Lungenschwindsucht machte feinem Leben ein rasches Ende.

Lofalbericht.

Seutige Brande.

Seute Vormittag gegen 11 Uhr entftand im Rellerlotal bes breiftodigen Steinhaufes No. 125 Bells Str. ein Brant, ber jedoch geloscht wurde, ehe namhafter Schaben entstanben mar. Leiber ift bei bem Feuer ber Bewoh

ner bes haufes, ber Bader D. Rung verunglüdt. Rung hatte mit einer of fenen Lampe in ber Sand bie Gas leitungeröhren, welche zugefroren waren, unterfucht. In Folge biefer unborfichtigen Gebahrung entziindete fic bas Gas und Rung erlitt Brandwunben im Geficht und an ben Sanden. Die Berletungen find nicht gefährlich. Gin ichabhafter Schornstein berurfachte um 1 Uhr heute Morgen in bem Rleider= und Schuhwaaren=Geschäft bon Simon Levy, No. 214 B. Jadion Str., ein Feuer, bas einen Schaben bon \$55 anrichtete. Auch bas ameiftodige Holzgebaube Ro. 166 G. Green

Gine Edraube losgegangen.

aber nur unerheblich beschäbigt.

Str. wurde in Mitleibenschaft gezogen,

Paul Rocindn erfdien gefternAbend in ber D. Chicago Abe .= Polizeiftation und flagte fich bortfelbft ber boshaften Beschädigung fremden Eigenthums an, was zur Folge hatte, daß er verhaftet murbe. Richter Rerften verschob heute bas Berhör bes Angeklagten auf ben 4. Februar. Die Bürgichaft beträgt

Rocindh war bis gestern in ber Pferbegeschirrfabrit bon 2. Ortmeper & Son, No. 116 D. Minois Str., bebienftet. Um fich für feine geftern verfügte Entlaffung zu rächen, schlug er ein ber genannten Firma gehöriges Fenfter mit einem Ziegelftein ein. Bei bem Manne scheint übrigens eine Schraube los zu fein, benn er be= hauptet, feine früheren Dienftgeber hätten ihn vergiften wollen.

Echlechte Bejelichaft.

Matt Gable und Jos. Balfh zwei 15jährige Anaben, bie bor einigen Za= gen verhaftet wurden, ba fie fich stets in Gefellschaft von Taschendieben umher= trieben, wurden heuteMorgen vonRich= ter Woodman um \$50 beftraft. Die Strafe murbe inbeffen fpater wieber fuspendirt, nachbem fie Befferung ber= sprochen hatten.

Der 13 = jährige Chas. Sanfon, ber aus bemfelben Grunde verhaftet worben war, wurbe um \$75 bestraft und ber "Dumane Society" überantwortet.

Sawaiis Commiffare in Chicago. Das Wettrennen zwischen ihnen und Cleghorn im besten

Gange. Beute furg bor Mittag - alfo meit früher, als man urfprünglich angenom= men hatte - fam bier die gur Bereinig: ten Stanten Regierung entfendete Sa= maii'sche Commission am Northwestern Bahnhofe an.

Die Commiffion befteht aus benger= ren Lorrin M. Thurfton, B. C, Wilber, D. R. Caftle, C. Q. Carter, Joseph Mareten und Charles &. Beterfon.

28. R. Caftle gab eine eingehendere Schilderung ber Urfachen, welche gu ber letten Revolution in Hamaii geführt haben. Nach diefer Vorftellung war es Kalafana, ber 1891 verftorbene Ronig ber Canbwich = Infeln, welcher unter ben Eingeborenen Samaiis ben natio= nalen Gedanten wochgerufen hat. Geine Tochter, Königin Liliuotalari, trat in feine Fußtapfen. Die Umeritaner und Guropäer, welche auf ben Candwich-Infeln nicht blos leben, fondern auch ihr Gelb in bortigen Unternehmungen angelegt haben,waren natürlich mit die= fer Neugestaltung ber Dinge wenig ein= berftanben. Infolge beffen entitanben Reibereien und als endlich zwei Ameri= fanern - Dabenport aus St. Louis und Crof aus Chicago - bas Privile= gium ertheilt wurde, bie Infulaner mit Lofen zu beglüden, mogegen die Bevol= ferung protestirte, lief bas volle Sag

Die Commiffare Sawaiis wollen bie Bundes-Regierung erfuchen, bie Candwich = Infeln zu anectiren und diefelben als Territorium ber Union angugliebern. Die Regierung foll burch ei-

nen Gouverneur geleitet werden. Die herren befanden fich in großer Gile und fuhren zwei Stunden nach ihrer Ankunft über bie Fort Banne-Bahn = Linie nach bem Often weiter. Sie hoffen, daß fie noch früher, als Berr Cleahorn, über beffenReife an anberer Stelle berichtet wird, vor ben Brafibenten gelangen werben. Borläufig ift das große Wettrennen zwischen ben beiben Parteien im beften Gang und man barf gespannt barauf fein, wer ben Sieg erringen wirb.

Bur Grde beftattet.

Col. George E. Grovers Leichen. begängniß.

Heute Nachmittag turz vor 2 Uhr wurde die Leiche bes hier bor Rurgem berftorbenen britischen Weltausftel= lungs-Commiffars Col. George G. Grober auf bem Rofe Sill-Friedhofe gur Erbe beftattet.

Un bem feierlichen Leichenbegang= niffe betheiligten fich nebit ben Befann= ten bes Berftorbenen. Die fammtlicher ausländischen Mächte, Die Spigen ber Militar=Behörben, Die Weltausstellungs-Commiffare und bie fammtlichen Direttoren ber Musftel-

Muf bem Carge, welcher mit ber englischen Flagge bebedt mar, lag ber Selm und ber Cabel bes Berftorbenen, und die bon ben Freunden bes Col. Grover gespendeten Blumen ber= bedten fast ganglich bie englischen

Gine Abtheilung ber Columbischen Barbe gab bem Leichenzuge bas Chrengeleite.

Gie find noch da.

Die "mastirten Räuber", welche feit einiger Zeit nichts bon sich hören lie-Ben, haben in letter Beit wieder ein Lebenszeichen bon sich gegeben und, nachdem fie einen gelungenen Raub vollführt, find fie wieder bis auf Weiteres verfcwunden.

Rurg bor 11 Uhr geftern Abend, als Sames Relly, ber Befiger ber Wirth= schaft No. 3559 Emerald Abe. fich in Gefellschaft eines jungen Mannes in feinem Lotal mit bem Reinigen ber Gläfer beschäftigte, traten plötlich zwei Männer ein. Jeber hatte bas Geficht mit einem Tafchentuch berbun= ben und trug einen Revolver in ber Sand. Indem fie bie Munbung bes letteren auf Relly richteten, verlangten fie fein Gelb. Relln gog \$25 aus ber Tafche und händigte diefe Summe ben Räubern ein, Die fich ichleunigft entfernten, ohne bie Gelbichublade naher in Augenschein zu nehmen.

Relly begab fich sofort new ber nächsten Polizeistation und erficitete Melbung, boch, obgleich fich einige Blaurode fofort auf bie Suche nach ben Räubern machten, war bon biefen feine Spur zu entbeden.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarie bes Auditorium-Thurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 14 Grab, Mitternacht 20 Grab, heute Morgen 6 Uhr 18 Grab u. heute Mittag 20 Grab über Null. Um niebrigften ftanb bas Thermometer um 6 Uhr heute Morgen.

Ploglicher Tod

Ein herzichlag machte heute Mor= gen bem Leben bon Unna Budlen ein plopliches Enbe. Gegen 4 Uhr geftern Nachmittag faß bie Berftorbene, an einem Strumpfe ftridend, in ihrer Wohnung, No. 311 B. Congreß Str., als fie ploglich ohnmächtig von ihrem Stuble berabfant. Mergiliche Silfe war umfonft und um 3 Uhr heuteMor= gen gab fie ihren Beift auf.

Saaricharjes Entfommen.

Einer Mutter tollkühner Sprung aus dem fenster eines brennenden Jaules.

Sie trägt ihr Kind im Urm. Das gans vollfländig von den Hammen zerftört.

folgen einer weitverbreiteten Unjitte.

Die Nachbarichaft bon Ban Sorn und Robn Str. mar heute Morgen in aller Frühe ber Schauplat wilber Auf regung. Die Bevolferung Diefes Distriftes ift wohl bie am meiften genifchte in ber gangen Stadt, indem bort Böhmen, Polen, Deutsche, Irlanber und Amerikaner in buntem Durch einander wohnen. Die Scene, bon welder hier die Rede ift, war, trog ber höchst bedauerlichen Urfache, eine für ben Unbetheiligten gum Minbeften tra gifch-tomifche. Salb befleidete Frauen. mit fleinen Rindern auf bem Urm, Männer, ebenfalls in Unterfleibern überhaupt alles, was in der Nachbar fchaft wohnt, lief, fogufagen topflos, burcheinander, und in allen Sprachen wurde gejammert, geflucht, gefchimpft und aud) - gebetet.

Die Beranlaffung gu all biefem Wirrwarr gab ein Teuer, welches in bem Saufe Do. 930 Ban Sorn Str. ausgebrochen war. Die in bem oberen Stodwert genannten haufes wohnenbe Frau bes Joseph Zadli ftand um halb fechs Uhr von ihrem Bett auf, um bas Frühftud gu bereiten. Um ben Ofen ichneller beiß gu befommen, begoß fie bas bereits brennenbe Sola mit Petroleum. Letteres entgundete fich, und im nächsten Moment ftand auch fcon das gange Zimmer in Flammen. Glüdlicherweise waren bie übrigen Mitglieder ber Familie bereits mach, fo paß fie auf bas Gefchrei ber Frau fofort aus ben Betten fprangen und bie Treppe hinabeilten. Die Frau lief gur Wiege, in welcher ihr zweijahriges Rind lag, und widelte basjelbe eilig in eine Dede, boch, als fie nun ebenfalls persuchte, Die Thur zu gewinnen, war ihr der Weg durch die Flammen bereits abgeichnitten.

Schnell entichloffen rif bie Frau nun ein Fenfter auf, fcwang fich binburch und fprang, dasRind fest im Urm haltend, auf die Strafe. Bunderbarer Weise entfamen Mutter und Rind ohne jebe Berlegung und wurden fofort in ein Nachbarhaus geleitet, wo man bas Rleine, welches faum bom Schlafe er= wacht war, wieder in einem Bett unter-

getroffen und befampfte ben Brand gang energisch. Doch ba bas Gebäube aushola errichtet war, brannte es voll-

standig nieder. Im unteren Stodwerte betrieb Michael Dursti eine Schantwirthschaft, an beren Ginrichtung ein Schaben bon ungefahr \$600 angerichtet wurde. Das Saus felbft mar Eigenthum bon John Bhilipps, und etwa \$3000 werth. Diefer Summe fteht eine Berficherung bon \$1,500 gegenüber. Die Familie Badli verlor ihre ganze, etwa \$800 werthe Habe, die mit \$300 versichert ift. Da= gegen ift bie Ginrichtung ber Schantwirthschaft zum vollen Werth berfichert.

Der gange Borgang nahm etwa eine Stunde in Anspruch. Die Strafe war bebedt mit allen möglichen Sausgerä= then, welche aus ben Nachbarhäufern getragen worden waren. Man hatte nämlich befürchtet, daß das Teuer fich weiter ausbreiten würde, ba es ziemlich lange dauerte, ehe die Feuerwehr anlangte und ein heftiger Wind wehte. Die Befürchtungen ermiesen fich jedoch glücklicherweise als unbegründet und, sobald die Gefahr befeitigt war, brachten bie geangftigten Leute ihre Bohnun= gen wieber in Ordnung.

Beatman bor dem Richter.

Seute Bormittag wurde John Beatnan, ber früher in howe & David= fons Pappichachtelfabrit beschäftigt mar und vor einiger Zeit ben Wertführer Low zu erschießen bersuchte, bem Richter Blume porgeführt. Das Beugenverhör ergab nichts Reues, und Beatman sich des "unordentlichen Efragens" schuldig befannte, bestrafte ion ber Richter, nach entsprechenber Umanberung ber Antlage, um \$100. Um ihm weitere Feindfeligfeiten gegen Low zu berleiben, wurde Beatman noch unter \$200 Friedensbiirgichaft gestellt.

Die fam er ju den Berlegungen?

John A. Bibert von No. 260 Wafh= ington Loulevard wurde heute Morgen burch ben Patrollwagen ber Desplaines Str. = Station nach bem County = Ho= ipital gebracht. Gein rechter Daumen war ihm vollständig zerqueticht worben und hing nur noch als lofe Maffe an ber Sand. Auf welche Weise er gu ber Berletungen gefommen war, fonnte er nicht angeben, doch glaubte er, sich er= innern zu tonnen, bag er in einer Wirthschaft an W. Madison Str. von mehreren jungen Burichen berprügelt und mighanbelt werben mar. Die Bolizei wird bersuchen, die Thater ausfin= big zu machen.

Für die riefige Berbreitung ber "Abend-poft" fonnen die Zaufende Zeugnift ablegen, welche es mit einer Anzeige in ihren Spalten

Die Diamanten der Frau Rofenthal

Wie der Polizei-Sergeant Cepy dies felben aufspürte.

Der Tapezierer George B. Dids wurde heute Morgen unter ber Anilage bes Diebsiahls bem Richter Lyon porgeführt und unter \$1,600 Burg= schaft dem Kriminal-Gericht überwiejen. Sids hatte am 26. Januar in ter Wohnung von Oscar Refenthal, Ro. 3415 Prairie Abe., gearbeitet, und bald barauf vermißte die Sausfrau ihre Schmudfachen, Die einen Werth bon \$800 repräfentiren. Gie melbete ihren Berluft ber Polizei und theilte biefer gleichzeitig mit, daß taum Je= mand anders als Sids ben Diebftahl

begangen haben fonne. Polizei-Sergeant Otto Levy bom Beheim : Departement ber Gentral : Sta= tion, wurde mit der Untersuchung bes Falles beauftragt und begann seine Nachforschungen sofort. Zunächst ermit= telle er, daß Dids, ber ein berheirathe= ter Mann ift und Rinder hat, gleichzeis tig die Bekanntschaft einer gewissen Minnie Schwarz cultivirte, Die bei Underson Miner, einem Contraftor in La Grange, als Dienstmädchen beschäf= tigt war. Der Beamte erinnerte fich biefer Minnie, benn biefelbe hatte in bem Saufe No. 200 B. Madifon Str. ein Zimmer gemiethet, wo fie fich an Conntagen gewöhnlich aufhielt und

ihre Betannten empfing. . Lebt fuhr nun am legten Sonntag nach La Grange und hier erfuhr er, bag ein Dann, auf ben bas Gigna= lement Dids paßte, beiMinnie gemefen war. Während er bas Saus um= schlich, fügte es ber Zufall, daß er burch bas Wenfter bemertte, wie Minnie einem Befannten, ber fie gerabe be= fuchte, Schmudsachen zeigte, Die feiner Meinung nach nur die bei Frau Rofenthal gestohlenen sein konnten. Nachbem fich Levn noch von feinem Standpuntte aus ben Plat angesehen, wo Minnie Sachen hinftedte, fuhr er nach ber Ctabt gurud und melbete feinen Bor=

gefehten, was er gefeben hatte. Um andern Morgen fubr er wieber inaus, und diesmal fuchte er Minnie ofort auf. Nach einigen einleitenben tebensarten tam er auf ben 3weck fei= nes Befuches zu ihrechen und, obgleich Minnie zuerft zu leugnen berfuchte, ah fie fich doch bald barauf fo in bie Enge getrieben, baß fie bie Steine herausgab. Sie geftend, baf Dicks ihr Dieselben gur Aufbewahrung iibergeben hatte, erklärte aber, nicht gewußt zu

haben, bag biefelben geftohlen waren. Lebn lieft es babei bemenben. Er nahm die Schmudfachen, brachte biefelben nach Chicago und machte fich auf Die Guche nach Dids, ben er geftern an feinem Arbeitsplage, No. 3905 Indi=

ing Ape., fand und perhaftete. Dids leate ein umfaffendes Geftand= niß ab und sagte, er habe, als er die blitenben Diamanten gefehen, ber Ber= uchung, sie zu stehlen, nicht widerste=

Gin intereffanter Reifender.

Muf ben Flügeln bes Dampfes eilte geftern John M. Cleghorn, ein Ontel ber Thron-Bratendentin bon Samaii ber Pringeffin Raiulani, burch Chi=

Cleghorn reift fo fcnell, als irgend möglich, nach Washington, um bort noch bor ben bon ber provisorischen Regierung in Sawaii erwählten Com= miffaren angulangen. Diefe Abficht wird baburch begünftigt, bag, nachbem Cleahorn bas Miffiffippi-Thal paffirt hatte, schwere Schneestürme hinter ihm ben Bahnverfehr unterbrachen, fo bag die hamaiischen Commiffare wohl 48

Stunden aufgehalten fein werben. herr Cleahorn wird bem Brafiden= ten ber Ber. Staaten borichlagen, Ontel Sam moge bas Protectorat über bie Candwich-Infeln überneh= men und die Pringeffin Raiulani gur Rönigin einsehen.

Nach ben Berficherungen Cleghorns joll Niemand beffer zur Königin paf= fen, als bie Pringeffin, welche in Lonbon europäische Erziehung genoffen hat und ben Beigen außerorbentlich wohlgefinnt ift. Gollte Ontel Sam auf die Vorschläge Cleghorns nicht eingehen wollen, so beabsichtigt er, bie Interpention Englands gu Gunften fei=

ner nichte angurufen. Die Berwandtschaft Cleghorns mit bem hawaiischen Königshause besteht barin, bag bie verftorbene Battin fei= nes Bruders eine Schwefter ber ent= thronten Königin Liliuofalani war. Diefe Lettere ift die Mutter ber Brinzeifin Raiulani.

6. Brandel's Berhör berichoben.

Conrab Branbel, ber, wie an anberer Stelle erwähnt, lette Racht im Schiller = Theater Restaurant eine Banit terurfachte, inbem er einen Coun auf ten Rellner &. R. Nichols von Ro. 250 Indiana Str. abfeuerte, wurde beute Morgen im harrifon Str. = Polizeige= richt bem Richter Glennon vorgeführt. Er lieg feinen Fall aber bor Richter Lyon verlegen und diefer verichob fein Berhor bis jum 4. Februar. Bis ba= hin fteht er unter \$600 Burgichaft.

Brandel mar als Rellner bei bem Wirthe Frig Beit von No. 226 Dit Chicago Ave. thatig und ist nach Anficht verschiedener Berfonen, Die ofter in Berührung mit ihm tamen, jum Minbesten nicht zurechnungsfähig. Auch bor Bericht machte er heute Morgen

Abendpoft.

Erideint taglid, ausgenommen Conntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebäube. 203 Fifth Ave. 3wifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telebhon Ro. 1498 und 4046.

Breis jebe Rummer Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wodentlich Sabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Austande, portofrei \$5.00

Rebatteur: Fris Glogauer.

Belde Ginflüffe bie Be= feitigung bes fcablichen Gilberan= taufs-Gefehes berhindern, läßt fich mehr ahnen, als feststellen. Man weiß nur, bag an ber Spige ber Gilber= freunde einige Leute ftehen, Die in ber Lage sind, etwaige Freundschafts= bienfte königlich zu belohnen. Unter ih= nen ift g. B. ber Brafibent ber Granite Mountain Grube in Montana, die im Nahre 1881 mit einem Capitale bon \$10,000,000 als Attiengesellschaft be= gründet wurde, nachdem die Gründer insgesammt \$47,760 für ihre "Entwidlung" ausgegeben hatten. In ben feither verflossenen zwölf Jahren hat biese Gesellschaft die Kleinigkeit bon \$12,120,000 als Dividende vertheilen fönnen, so baf bie ursprünglich gehn Millionenfach verwäfferten Attien noch immer 120 Procent Gewinnst abgewor= fen haben.

Ginige neuere Gruben in Colorado find nicht minder erfolgreich. Die Laft Chance 3. B. gablte bom 1. Januar bis zum 1. September 1892, bem Da= tum bes letten Ausweifes, \$750,000 Dividende, Die Mollie Gibson ber= theilte in weniger als zwei Sahren \$2,850,000. In allen biefen Gruben wird bas Gilber mit einem Roftenauf= manbe bon 14 bis 24 Cents für bie Unge gewonnen, mahrend die Bundesregierung bas Metall für 84 Cents auftauft

Run ift es ja richtig, bag ber Durchfcnittswerth bes Silbers nicht burch bie Ertragsfähigfeit einzelner Gruben beftimmt wird. Wenn Jemand auf einen zu Tage liegenden Goldhaufen ftiefe. ben er ohne alle Roften einheimfen fonnte, fo wirde bennoch nicht als les Gold in der Welt werthlos werden. Da aber bie genannten Gruben allein mehr Silber forbern, als nach Abzug ber Regierungsantäufe in ben Ber. Staaten gefauft mirb, fo ift es flar, baß bas Silber noch gang bebeutend im Preife fallen mußte, wenn berBund beng Grubenbesigern ihre Maare nicht mehr abnehmen wurde. Daf ber Bund einige Gefellschaften in Die Lage berfest, viele Millionen Dollars jährlich mehr für ihre Waare zu erhalten, als bieselbe thatsächlich werth ift, tonnte 34 ben Unbegreiflichteiten gegählt werden, wenn man eben nicht wüßte. mas fich in Washington burch "Gin= fluß" burdfegen läßt.

Senator Cherman gefteht jest, baf bie Republitaner im Genate ber Mehr gahl nach allerbings für ben Wiberruf feiner Silberbill ftimmen würden, wenn bieselbe auf die Tagesordnung ge= tangte, baß fie aber letteres berhindern wollen. Die demofratische Mehrheit im Saufe ift nicht beffer. Wahrscheinlich wird bas amerikanische Bolk schwer bafür zu biigen haben, bag es fich folche Bertreter angeschafft hat.

Derfelbe Rilapre bon Zeras, ber burch fein Flibuftern die Un nahme ber nationalen Bankerottbill verhindert hat, will mit benfelben Mit teln auch gegen die Anti Option Bill tampfen. Befanntlich hat dieselbe im Senate einige Zufäge erhalten, fodaß fie entweder in ihrer jetigen Geftalt bom Saufe bestätigt ober an einen Conferenzausichuß berwiesen werben muß. Ihre Freunde haben es fo eilig, baf fie nicht einmal abwarten wollen, ob bas Sous auf feiner eigenen Bill bestehl ober eine Confereng begehrt. Rilgore aber hat fich borgenommen, auf bie Ber weisung ber Genatsbill an ben Mus fchuß für Mittel und Wege zu bringen. aus bem fie felbstverftanblich bis gum 4. Marg nicht mehr emportauchen

So fehr nun auch bas Scheitern ber berfaffungswidrigen und blodfinniger Magregel zu wiinschen ift, so wenig ift ihre Beseitigung mittels parlamentari ichen Meuchelmordes zu billigen. Die Berfaffung hat ja zum Gliid fogufagen vorausgesehen, daß nicht nur die un= mittelbar bom Bolte gemählten Abgeordneten, fonbern felbft die vergleiches weise unabhängigen Genatoren fich gu= weilen als tnieschwache und erbarm: liche Demagogen erweisen würden. Für folche Falle hat fie bem Brafibenten bas Recht verliehen, die Gesammtinter effen bes Landes gegen die zeitweilig übermächtigen Localintereffen gu ber theibigen und Namens bes Bolfes fein Beto gegen bie Mehrheitsbeschfiffe bes Congreffes einzulegen. 3mar bewährt fich auch biefe Schutwehr nicht immer, weil felbit ber Brafibent feinesmegs liber ben Parteien fteht und besonbers bann jum Demagogenthum hinneigt, menn er fich um die Wiedermahl bewirbt. Doch diesmal hat ber Prafident auf bie Erforberniffe ber fogenannten practischen Politif teine Rudficht gu nehmen, und es ift nicht angunehmen, bag er bie berrudten Unfichten ber polifchen Bauernfänger theilt ober begikt-Stiat. Mogen fich alfo erft bie Feig= linge und Gefinnungslumben bes 216: geordnetenhaufes im bollen Glange ihrer sittlichen Schäbigfeit zeigen, und mag bann erft ber Prafibent bem Bech= felbalge ben Garaus bereiten!

Gs ift nicht angenehm, in diesem Tone bon einer Rorperschaft reben gu muffen, bie größeres Unfeben genießen follte, als jebe anbere Gefetgebung, meil fie mehr Machtbefugniffe und eine größere zielbewußte Bahlerichaft binter fich bat, als irgend ein Barlament ber Erbe. Rachbem aber viele Staatsmanner öffentlich ertlart haben, baß fie | legt und berloren gu haben.

gegen ihre eigenelleberzeugung ftimmen zu muffen glaubten, ift es nicht mehr gut möglich, auch nur ben äußeren Schein bon hochachtung zu wahren.

MIB Lärmtrommler unb Surrahschreier ift Grober Clebeland nicht befannt. Dennoch wird ihm jest bon republifanischen Wandhorchern nachgefagt, bag er über ben vorzeitigen Ausbrud, der bon langer hand geplan= ten Revolution auf Hawaii furchtbar aufgebracht fei. Er habe vorgehabt, unmittelbar nach feiner "Thronbesteigung" bas Bulberfaß angugunden und sich inmitten bes Knalles und Rauches als Mehrer bes Reiches vorzuftellen. Run fei aber ber Rummel gu früh los= gegangen, und an Clevelands Stelle werde noch Benjamin Sarrison ben Ruhm erwerben, die glanzvolle Colo= nialpolitit ber Ber. Staaten begonnen gu haben. Unbere Blätter begnügen fich weniastens mit ber Behauptung, bak Cleveland Die Angliederung Sa waiis fehnlichft wünsche und in diefem Sinne unter ben bemofratischen Mitgliebern bes Congresses wirten laffe.

Beide Nachrichten find fo augen= ideinlich erlogen, bag fie einer Biber= legung faum bedürfen. Gie entfprin= gen wahrscheinlich benfelben Beweggründen, wie bie Melbung, bag ber britische Erbfeind fich auf hamait fest= feken wolle und ichon im Boraus gegen bie Angliederung ber Infeln an dieBer. Staaten proteftirt habe. Thatfachlich ift noch gar nicht einmal festgestellt, wen die auf dem Wege nach Washing= ton befindlichen Sandwich = Insulaner eigentlich bertreten, und ob die proviso rische Regierung, welche fie abgeschickt hat, auch im Stande fein wird, fich gur bauernben Regierung zu machen. Auf Rämpfe mit ben Gingeborenen, Entjenbung bon Truppen und Nachahmung ber bon ben Spaniern auf Cuba betriebenen Politit fonnen fich die Ber. Staaten unmöglich einlaffen.

feinen Urhebern schmählich im Stiche gelaffen, hat bas unter bem Namen Edwards = Befet befannte Schul= und Sprachenzwangs: Gefet fein junges Dafein ausgehaucht 3m Staatsfenate wurde es einftimmig widerrufen, im Abgeordnetenhause mit 115 gegen 11 Stimmen. Muerdings hatten die Republifaner im Saufe ben Berfuch gemacht, an bie Stelle bes alten fofort ein neues Gefet gu fegen, aber als ihnen das nicht gelang, gaben fie ibren ehemaligen Liebling bedingungs los preis. Ginige hatten Die Gefcmadlofigfeit, Dies "unter Protest" gu thun. etwa wie im Melodrama eine Mutter, die ihr Rind aussett, bem Bublitum borflennt, daß ihr bas Berg barüber

Somit hat ber Grundfat obgefiegt, bak ber Staat nicht bas Recht hat, ben Unterrichtsplan von Lehranftalten borauschreiben, die lediglich aus Privat= mitteln erhalten werben. Bunachit gieben hieraus die Kirchenschulen ben Bortheil, aber babei mag es nicht fein Bewenden haben. Wenn die Riidichrittler, welche Die öffentlichen Gan: Ien zu blogen Urmenschulen herunter= briiden wollen, jemals ihren Willen burchfeben, fo wird an Taufende von Eltern Die Pflicht herantreten, ihren Kindern in Privatschulen einen zeitge= mäßeren Unterricht gutheil werben gu laffen. Diejenigen, welche jest am meiften gegen die "Fabs" wuthen, werben bann vielleicht bie größte Freude barüber haben, baf bie Lehrfreiheit im Staate Minois gerettet worben ift.

Lofalbericht.

Rener.

Ein Kind erleidet ichmere Brand

Mus unbefannten Urfachen entfiand geftern Abend in ber Wohnung bon Jacob Green, No. 2829 Archer Abe. ein Teuer, welches einen Schaben bon \$1500 anrichtete.

Leiber wird bemBrande wahrschein= lich ein Menschenleben gum Opfer fallen. Gin brei Monate altes Rind ber Familie Green wurde gu fpat aus bem icon bon ben Flammen ergriffenen Bette geriffen und hat fo fowere Brandwunden am Ropfe erlitten, baf wenig Soffnung vorhanden ift, es am Leben zu erhalten. Der bas britte Stodwert bewohnenden Fran Ernft Lamberg wurde, ba bie Stiege von den Flammen erfaßt war, die Flucht abge= ichnitten. Die Frau machte fich fcon bereit aus bem Genfter gu fpringen, als ein Teuerwehrmann fie mit Silfe einer Leiter erreichte und in Sicherheit

Plöglich gestorben.

Gin unbefannter Mann, ber fich in Begleitung eines Mabchens, namens Ella D. Bed befand, fturgte geftern Abend in einem Saufe bes Zimmers No. 412 ein halb State Str. ploglich tobt zusammen. Das Mädchen, welches in ber Sarrison Str. Bolizeiftation als Zeugin für den Inquest festgehal= ten wird, gibt an, es habe ben Todten unter bem Namen "Bob Burbette" gefannt. Er fei wahricheinlich ein Gifen= hahn-Bedienfteter gewefen.

Der Mann ift augenscheinlich einem Herzschlage erlegen.

* Hilfsftadtanwalt W. C. Afan hat geftern erklärt, daß er dieMagors-Canbibatur Carter Sarrifons unterftugen werbe. Diefe Ertlärung ift infofern nicht ohne eine gewiffe Bebeutung, als herr Mign ben Boften eines Borfiken= ben bes Countn-Central-Comites für Primarmablen und Berufungen betlei:

*James Carroll und Sigmund Levy, beren Gefchäft fich in bem Gebäude Ro. 118 Dearborn Str. befindet, murben gestern unter ber Untlage. Geld unter Lorspiegelung falscher Thatsachen erlangt zu haben, verhaftet. Der Kläger Chas. Barr behauptet, \$115 auf auswärtige Pferberennen bei ihnen angeEdulangelegenheiten.

frau Bradford endgiltig ab.

In ber geftrigen Sigung bes Schulrathes entstand eine lebhafte Debatte über die Befetjung ber Oberlehrerftelle in der Arnold Schule. Frau Brad= ford, die frühere Infiaberin ber Stelle wurde befanntlich por einigen Monaten megen Graufamfeit gegen Rinber fuspendirt. Sie hat feitdem nichts gethan, ihren Gehalt jedoch fortbezogen.

Geftern nun follte in ber Angelegen= heit eine Entscheidung getroffen wer= Frau Flower trat mit allerMacht bie Wieberanftellung ber Frau Brabford ein und fand auch ziemlich Unterftützung, boch Berr Trube führte, wie gewöhnlich, feinen beifenden Dig in's Feld, womit er bie für FrauBrad= ford gunftige Stimmung wieber befeitigte. Er nannte bie Dame g. B. Die "Lady Macbeth" des Schulrathes und brachte bie Lacher baburch auf feine Ceite. Schlieglich murbe Elmer B. Clartfon, ber bisherige zweite Lehrer an der Ogben Schule für die bacante Stelle ernannt, womit bie Ungelegen=

heit erledigt war. Der Borfiger bes Finang = Comites unterbreitete bie Boranschläge für bas laufende Sahr. Es werben im Gangen \$5.895.800 perlangt, welche Summe fich in folgender Meife pertheilt:

	in jorgenoer weife berigein.
-	dulleitung\$1,
6	chulhausaufieher und Borrathe
	uii3
	oodiquien
	inglijde Dod und Sandfertigfeitsichute
	keichnen
	chulfwang
	Anjit
	игиен
	Centider Unterricht
í	bebande und Grandftude 2,0
5	uneritung
	Inborhergeichene Musgaben
1	
	Gefammtbetrag \$5,2
	** * * * * * *

Biergu fommt noch ber eigentliche Schulfonds im Betrage von \$586,000 und \$2.800 Schulgelder.

Borftebenbes ergibt eine allgemeine Erhöhung der für die einzelnen Depar= tements bewilligten Summe im Bergleich zum Borjahre. Es mar ein Berfuch erwartet worben, die Ausgaben für Specialfächer zu beschneiben, boch wurde ein folder nicht gemacht.

Die Stelle bes Porftebers im neuen Schulhauamt erhielt ber befannte 21r= chitett, Berr Muguft Fiedler. Derfelbe murbe einstimmig ermahlt und fein Nahresgehalt auf \$6000 feftgefett.

Die "West Bullman Land Uffoc. machte bas Unerhieten, bem Schulrath bas nöthige Land für bie Erbauung eines neuen Schulgebäudes zu fchenten und bas umliegenbe Land gum Breife bon \$26 pro Fuß zu verfaufen. Der gange Schulrath, mit Ausnahme bes Berrn Rebell ging in feiner Bergens= einfalt auf ben Leim, nahm bas "Ge fchent" entgegen und beichloß, weitere 125 Tug gu bem porermahnten Breife bagu gu faufen. herrr Revell ficherte fich übrigens bas Recht, fpater bie Biebererwägung bes Beichluffes gu beantragen. Die herren bon ber "West Bullman Land Uffoc." wiffen fehr genau, was fie wollen. Das Land, welches fie vertaufen, ift nicht besonders merthvoll und gientlich schwer verfäuflich. Wenn fie nun fagen tonnen, bag ba ober bort ein Schulgrundstüd liegt und ebent. hingufügen, bag auch eine Schule borthingebaut wirb, fo fteigt bas umliegende Land fofort im Werthe und läßt fid eher bertaufen. Db es bann 10 oder 20 Jahre bauert, bis fich bie Gegend genügend befiedelt bat, um mirflich eine Schule bauen gu tonnen, ift ihnen natürlich gleichgiltig.

Bor Schluß ber Situng murbe be ichloffen, ein Comite zu ernennen, welches in Gemeinschaft mit bem Gtabt= rath für die Ginführung bes Bandfer= tigfeits = Unterrichts im ftabtifchen gir= beitshaufe mirten foll.

Arbeiter-Angelegenheiten.

In der Bormarts-Turnhalle fanb geftern Abend eine Daffenberfamm= lung gu Gunften fürgerer Arbeitszeit ber Angestellten in ben Schnittmaarengeschäften und tes ganglichen Schlie Bens an Conntagen ftatt. 2. T. D'Brien, ber Brafibent ber "Clothing Clerts Uffn." führte ben Borfit. Mufer ben Direct Intereffirten waren auch Bertreter anderer Arbeiter-Organifationen anwesend. Mehrere Reben wur= ben gehalten und bie Clerts erhielten bie Berficherung, baß fie bon Geiten fammtlicher organifirter Arbeiter auf bie wärmstellnterftühung rechnen burften. Gine biesbeguigliche Refolution wurde einstimmig angenommen.

Gefiern Rachmittag wurde bie im weiten Stod bes Gebäudes No. 121 5. Abe. befindliche, neue Arbeiter=Bibliothet eröffnet. Manor Bafhburne, mehrere Richter und herborragenbe Gefchäftsleute maren anwesend, und einige für bie Gelegenheit paffende Re-

ben wurden gehalten. Die Bibliothet enthält bereits 1300 Banbe, meiftens recht gebiegener Berte und wird hoffentlich recht ftart frequen= tirt werben.

Es ift icon wieber einmal bie Rebe bon einem großen, allgemeinen Beichenfteller-Strite, ber innerhalb ber nächsten vierzehn Tage hier ausbrechen foll. Es hanbelt fich um eine bebeutende Lohnerhöhung, die angeblich fcon in ben nächsten Tagen geforbert werben wird. Durch einen folchen Strite murbe bie gange Gefchaftswelt Chicagos in Die größte Berlegenheit fommen.

Das Menidenteben ju niedrig an: geichlagen.

In ber geftern fiattgehabten Ber= fammlung ber Mitglieber ber Grund= eigenthums-Borfe wurde eine Refolution angenommen, in welcher bie ge= jetgebende Körperschaft ersucht wird, bas Gefet, nach welchem bie Entfchä= bigung, die für bie Bernichtung eines Menschenlebens burch Bahnen u. f. w. an die hinterbliebenen bezahlt merben muß, auf \$5000 beschränft ift, abguändern, refp. biefe Summe gu erhöhen. Db biefe Unregung auf fruchtbaren Boben fallen wird, bleibt abzuwarten.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Gine aufregende Ecene.

Conrad Brandel fucht einen Kell

ner gu erfchießen. Große Aufregung berurfachte geftern Abend ein anscheinend Bahnfin= niger im Reftaurant bes Schiller-The= Es war gegen halb 12 Uhr, ber

Echluß des Theaters war erft bor wenigen Minuten erfolgt und bas Lotal mit gahlreichen Gaften, Berren und Damen, angefüllt, als ploklich bie Thure haftig aufgeriffen wurde und ein Mann, wild um fich blidend, herein= fturgte. Etwa in ber Mitte bes Gaa= les angekommen, machte er ploglich Salt, gog einen Revolver aus einer Hintertasche, und noch ehe ihn jemand baran berhindern fonnte, hatte er ei= nen Schuf auf einen ber Rellner, Ramens Conrad Nichols, abgefeuert. Die Rugel hatte gludlicherweise ihr Ziel berfehlt und zerschmetterte einen an ber Band befindlichen großen Spiegel.

Die Mehrzahl ber Gafte ftob er= schreckt nach allen Richtungen. Die an= wesenden Damen schrieen laut um Silfe, fprangen bon ihren Gigen auf und eilten, fo fchnell als möglich, bem Musgang gu, mahrend berichiebene Männer Dedung hinter ben Marmorfaulen fuchten. Nichols felbit war bor Schred wie gelahmt, und erft nachbem er bie feite lleberzeugung gewon= nen, baß ihn die Rugel, Die ihm bicht am Ropfe borbeifaufte, nicht getroffen hatte, fonnte er fich bom Plate beme-

Unterbeffen batten bie übrigen Rellner ben Shiegluftigen übermältigt und feiner Waffe beraubt. Er murbe einem Poligiften übergeben und in ber Barrifon Str.=Station binter Schlof und Riegel gebracht. Er nannte fich Conrad Brandel, verweigerte aber weitere Austunft.

Was die Urfache ber gangen Uffaire ift, ließ fich nicht bestimmt ermitteln. Die Unfichten barüber find fehr ber= fcieben. Giner ber Rellner im Schiller= Theater-Reftaurant behauptete, baß Brandel eifersuchtig auf nichols fei, ba diefer ein allzu intimes Berhaltnik mit feiner Frau unterhalte, Andere erflärten, daß Brandel am Gäufermahn= finn leibe, und wieder Undere wollten fogar wiffen, bag er einem Irrenhaufe entsprungen fei.

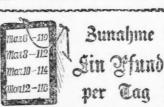
Ungladliche Liebe.

Ungliidliche Liebe war die Urfache eines Selbstmordverfuches, den die 15= jährige Clara Carter lette Nacht in bem Zimmer bon Frant Bee, 337 Wells Str., machte.

Grl. Carter fam geftern Abend bon Altica, Ind., hier an, und begab fich birect nach ber Wohnung von Bee, mit bem fie feit einiger Zeit ein Berhältniß unterhielt. Es folgte eine fturmifche Scene und Frl. Carter berlangte, bag Bee fie fofort gu feiner Frau machen folle. Diefer weigerte fich, ihrem Bunfche nachzutommen, und Frl. Carter befolok benhalb, ihrem Leben ein Ende zu machen. Gie gog ein Batet Morphium aus ihrer Tafche und berschludte es. 2118 es Bee flar murbe, was bas Mädchen gethan, rief er fofort einen Argt gu Silfe, und nach langer Arbeit gelang es biefem, Die Lebens= milbe wieder foweit herzustellen, daß feine Directe Befahr mehr borliegt. Die Eltern des Madchens follen in bem hause Ro. 7224 G. Peoria Str.

Bernnatüdt.

GefternMorgen wurde an ben Gelei= fen ber Pan Sandle Bahn, nahe ber Station Globe, 311., Die Leiche eines Mannes gefunden. Gine Rarte mit ber Aufschrift "Sarold Frederid", Die fich in feinen Zaschen fand, läßt ber= muthen, bag bies ber Rame bes Mannes ift. Aller Bahricheinlichfeit nach ift er bon einem Buge gur Geite geschleubert worden und an den Folgen bes Stoßes geftorben.



Gine Bunahme bon einem Pfunde ber Tag i bem Falle eines Mannes, ber "vollfländig nie. bergebrochen" mar, und mit dem Ginnehmen des bemerten merthen Fleifch-Erzeugers

von reinem Leberthran mit und Soda begann, ift nichts U. möhnliges. Er riederholte dies ficts Reuem. Sie iff somathaft wie Mich. Verzten gutgeseigen. Dei alen Drugaistet haben. Bermeidet Gubstitute und Radahn

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Urzt, beilt ficher alle Augen: und Ohren-Leiden nach neuer, fcmerglojer Methobe. Runftliche Augen und mener, fcmergli Sprech finnben: 1108 Majonic Temple, non 10 bis 3 libr. — Refibeng: 642 Lincoln Ave., 8-9 libr Bornittage, 5-7 libr Abende. 23de, ij

BOISCH 103 Cptifue, E. ADAMS ST.

BORSCH, 103 Adams Str., eenenüber Boit-Difice. WATRY CHIEF OPETICAL GLASER, Goldene Briffen, Augenglafer und

> 36 garantire meine jelbfig machten Bruchbander, jowie Leib binden.

Ediller-Theater.

"Krieg im frieden" Euftspiel pon Mofer und Schonthan.

Gines ber beften Luftfpiele, welche die deutsche Bühne besigt, "Rrieg im Frieden", wird am nachften Conntag im Schiller-Theater, nachdem es feit faft bier Sahren in Chicago nicht mehr gegeben worben ift, gur Mufführung gebracht. Das Stud ift bereits zwölf Jahre alt, hat aber in biefer Zeit nichts bon feiner Zugtraft berforen, und noch jest fteht es auf ben Repertoires aller größeren Buhnen Deutsch= lands und Defterreichs.

Die Direttion des Schiller=Thea= ters hat alles Mögliche gethan, um bas reigende Luftspiel würdig auszuftatten und hat bie Rollen in bie beften Sanbe gelegt. Es ift bemnach mit Gicherheit zu erwarten, baß ber nächfte Theater= Abend ein außerordentlich vergnügter

Die Rollenbesekung ift folgenbe:

Die genteureiebrud eie la deuter
Seindorf, Rentier Mar Flichet Mathilde, jeine Frau Bictoria Marthan Ula Groös, jeine Bermandte Martha Binfelsdori Ugnes siiller, ibre Gelelischafterin Noja Noedmann
Wentel, Etabtrato Morit Beister
Copbie, beffen Fran Gmma Ralbig
pon Sounenfels, General
Rurt bon Golgen, beffen Mbintant . Grang Raner
bon Reif-Reiflingen, Lieutenant
Bant Sofmeifter, Aportefer Joques Bormin
Frang Rounech, Buriche bei Folgen Ludwig Areik
Martin, Diener bei Beinbori . Grang Woltbans
Unna, Rodin bei Beindorf . Beiene Wittefopf Bloja, Etubenmadden bei Beindorf . Gla Stoerd

Gin Betrüger feftgenommen.

Die Poligiften Junger und French verhafteten geftern im Newport Sotel einen Mann, ber bort unter bem Ra= men 3. F. Chlion mohnte. Gein wirflicher Name ift Ifaac G. Fairchild. Er mar als Clert in ber Office bes Guper= intendenten Law bon ber Morthern Pacific Bahn in Minneapolis ange= ftellt und hatte fich hier Unterschlagun: gen in ber Sohe bon \$2000 gu Coulben fommen laffen, die er beim Spiel mieber berlor.

Fairchild gab zu, den Betrug ver-iibt zu haben, und wurde noch lette Nacht nach Minneapolis zurückge=

Die Befte Arznei

Blut=Rrantheiten,

Aner's Sarfaparilla

ftellt die Gefundheit wieder her und bemahrt fie. Heilt Andere, wird bich heilen.

Eleftrizität,



heilen, haben geheilt und werben heilen biele aufdei-nend hoffnungslofe Salle, wenn alle anbern Mittel fehlichlugen. Damen werben ersucht, bie Berbienfte unferer Be-Banblung gegen bie meiften Rrantseiten, bie ihrem Beidlechte eigentumlich find, gu prufen. Unfer Ratalog,

Muftrirt und beschreibend, enthattend Preise, Lifte bor Rrantheiten, beschworne Zeugniffe bon erzielten Aurer und jonftige wertvolle Kustunft, gebrucht in Deutich Geweglich, werb geregelich, wird gegen Em

The Owen Electric Belt & Appliance Co.

Saupt Officen und einzige Febrik
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING 201-211 STATE STREET, - CHIGAGO, ILL.
Rew Port Office 206 Broadwan.
Cas größte Gtabiffement ber Belt für Gieltriicht

Spegialitaten: Bahne ohne Platten, Gang Morgellan : Gebiffe. Die gefündefte und befte Brotheje, pelde jeltit Cachverftanbige als jolde HUXMANN

Schiller : Theater. Specialitat: KUESTER feine Goldfüllung. Alle anderen gabnaritliden Opera-ionen werden auf's Befte ausgeführt. Früher Regimentsarzt u. Alfistent im Biener Affg. Krantenhaufe, ift täglich von 12-2 Uhr im Schiller-Theater.

Dr. Schroeder, ber beite und



nabe Divifion Str. Befte Gebiffe \$5-88, Bahne ichmerglos geogen, Babue ohne Platten, Golde und Gilberfullungen jum halben Preis unter Garantie. Sountags offen. 150tbibojal;

jetit

Dr. COODMAN, Bab nargt. Pariers: 155 Beit Radifon Str., nahe halfted Str. Um unfere Arbeit befennt ju maden, berben wir 1000 prechtwolle Bebiffe loftenfret berichenfen. 3 abn e ich mer 3 lo 3 au 2 ge 3 ge n. Feine Fillungen Sie und aufwarts. 2nd größte gaductzilliche Juftitut in Chicago. Offen Abends und Countags.

Dr. A. ROSENBERG titt fic auf Sjädrige Praxis in der Achandiung geheimte Arausbeiten. Junge Leute, die durch Jugend-staden und Ausschweifungen geschwäckt find. Damen, die an Funktionshörungen und anderen Francustrant-beiten seinen vor der durch uicht angerisende Mittel gründlich gebeit. 125 S. Elarf Str. Cflies Einnden 9-11 Vorm., 1-3 und 6-7 Abends.

DR. H. C. WELCKER, 4 Jahre Alfiftenzarzt au beutichen Augentlini Sprechtunden: Bormittagk, Jimmer 1004—100 fewir Tempte 1410—143 l libe. Andm... 449 E. Nov 2—145 libe: Conntage. 9—11 Borm. Reine Bur, Beine Bahlung. Dr. KEAN Specialist.
Stablist 1884 Shalfs
169 6. Start Str.,.....Shinga

Dyspepsie

aller Krantheiten gelten, benn eine ordentliche Ber-bauung ift bas Wefentlichfte für bie Gefundheit eines jeben Organs und bas richtige Bonftattengeben eines jeben Funftion bes Rorpers. Und boch, wie leicht wird im Rinde, im Erwachsenen ober im Greife Unberbaulichfeit berbeigeführt! Unmagigfeit im Gijen ober Trinfen, ungwedmäßige Rahrung. Ratarrh ober Gro Getrante u. f. w. u. f. w. bringen bie Berbauung in Unordnung, und wir leiben baun an lebelfeit. Appo titlofigfeit, Gobbrennen, Dagenfaure, Ropficmers, Berftopfung ober auch Diarrhoe. Die leber gerath in Mitleibenfchaft, und ba fie mit unreinem Blut berforgt wird, tann fie ihre Arbeit nicht langer berrichten und tragt ju ber allgemeinen Berrattung bei. Der Batient wird ichwach und magert ab, fann nicht folafen und fühlt fich mabrend ihm im Magemeinen alles, im Befonberen aber aufdeinenb nichts fehlt, von Robi bis gu Gugen gang elenb. Gefunder Denichenberfrand bratte bie aften Monde, welche mit ben me biginifden Pftangen ber Alpen bertrant maren, auf ben Gedanfen, alle folde Spinptori: im Reime gu erftiden, und noch beute frigen bie St. Bernard Rrauter. billen gang born an ber Chibe ber langen Bleihe bon einfach baburch behauptet, bag bie Berbauungsorgane geftarit, reines Blut beidafft, und alle reigenben Abe

allitoffe aus bem Soften entferut murben.

Male Abothefer bertaufen fie ju Ge per Schachtel. 1

freie Consultation

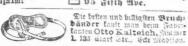
dronischen Frantgeiert bes "Chicago Mribical Substinder".
Diele Juftinder".
Dieles Juftinder".
Dieles Juftinder".
Dieles Juftin ift die einzige dem Staate Jusnots autdoristre Antaltund garantiert eine volle und permanente Aur in allen Aieren: Luns gene, Leber, Placien, Janus, Nuts und Gefchlechts Stantheiten. Mannecichwade und ale Folgen jugendlicher Ausschweitungen wer-ben prompt befeitigt. and nie großen gugeneren ein brome befeitigt. Blutvergiftungen (ererbte ober burch idlechten imgang berborgerufen) werden ohne ben Gebrund in Lucch ist der gründlich furirt. Frauen-Krantheiren, Weiger Fluß und Gebarmauterleiden auf im mer farret.

Alle Leidenden follten fofort diese berühmten ein Bergte conjutitren. Ein Brief ober Beluch fann viel Leid berühten.

Brief Der Beluch fenn viel Leid berbiten. Gin Drech fie un ben von bilhr Morgens bis 7.30 Abends. Sonntags bon 10-12. Es wird Deutsch gelvrochen und geschrechen. CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 & 159 S. Cfarf Str.,

Chicago, 311. Haliffuß (Eczema)

und alle rheumatifche Rrautheiten beilt bau-Dr. Julius v. Bernauer,





für Unerwachsene und Kinder.

. Caftoria eignet fich fur Kinber fo gut, baf ich | Caftoria beilt Rollf, Stubigangellagen, es empfible als vorzüglicher wie alle mir bekannten Auflichen, Diarrhoe und fauren Magen, Macht Burmer fobt, giebt Chiaf, bilitzum Berbanes, 111 Co. Daford St., Broofton. D. g. | Don' jeden Schaben tannft bu ibm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.

Revolution in der Beilkunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Seilung verichiedener Rrantheiten auf bodit einfache und billige Beife bewertstelligt. Rüdfehr jur Ratur das

Losungswort! Tie ein Maturprodufit, bas in einigen Megenden Deutschlands gefunden wird, fich leicht zu Saufe von Redermann berftellen

und vortheilhaft in ben meiften Rrantheits. jallen vermertben lant. Daffelbe findet Anwendung : Bei Fettiudy Leberleiden, dironifcher Leibesverftopinng, Samorrhoiden, Fifteln, Rervofität, Mannerichwäche, unnauffrlichen Entleerungen, wie Proftatorrhoe, Spermatorrhoe, ze., Baricocele, eiterigen Anefluffen, Ohrenleiden, Taubheit, Reuralgie, Rafen- und Sals-Ratarrh : außer

lofigfeit, Sufterie u. f. w. Der fid für unfer neues beilverfahren, bas bon uber jag jur unter neues Deitverfagren, als bon ben bervortagenblien Aersten der alten und neuen Welterprobt und jür gut befunden wurde, üteresiget, der ichide seine genane Abreife nebil Briefmarke, worrauf dur ihm eine ausführliche Beschweidung, über berieflung und Antwendung dieser neuen Erstündung frei neuen Erstündung

bem bei allen Franenfranfheiten, wie Bleich fucht, Gebarmutter-Leiden, Beigflug, Rinder

MEDICINAL GAS CO., \$35 Broadway, New York, N. Y.

Sowacie Männer

weite thre valle Mannestraft unbellestrift wieber zu erlangen wünschen, sellen nichtverlaumen, en, Jugendbreumen zu leien. Das mit vielen Krantengeschichten erläuterte, reichlich ansgetattete Wert, gibt Aufchlich über ein weued Seilvers fürsen, wodend Laufenbe in Aufgelter Jeit ohne Bernistlung von Gefoliechtskraufheiten und den Gefoliechtskraufheiten und den Gefoliechtskraufheiten und den Gefoliechtskraufheiten und wiederherzeitellt wurden.

Schwache Frauen, und frankliche, nervose, bleichstäcktige und kinderlofs Frauen, cradren and diesem Buche, wie die volla Gestundert wieder erlangt und der heiselte Wunsch ihres Sergens ersüllt werden kann. Seitverfahren ebenio einfach als bills. Jeder fein eigener Agst. Schaft 25 Genis in Stamps und Ihr befommt bas Und verkegelt und frei zugeschieft von der Arkung Klinik und Niewellen Privat Alinik und Dievenfary, 23 Beft 11. Str., Rem gert, M. g.

Contract Contract "Der Jugendfreund" ift auch in ber Bud bandlung von Relig Schmidt, Ro. 202 Milwente Ave., Chicago, Ju., ju haben.

Manner und Jünglinge! Den einzigen Beg, beriorene Dannestraft wieder herzustellen, fowie frifde, veraltete unb felbft an: deinend unheilbare Falle von Gefdledistrantheiten ficher und bauernb über Dannbarteit! Beiblidfeit! Che! Sinderniffe berfelben unb Beilung, jeigt bas gebiegene Buch : "Der Rettunge: Anfer". 25. Auflage, 250 Geiten, mit pielen lebrreichen Bilbern. Birb in beutider Gprache gegen Ginfenbung von 25 Cente in Boft= marten, in einem unbedructen Umfclag mohl verpadt, frei verfantt. Abreffire: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Retfungs Anter" ift auch ju haben Ebicago, 3ft., bei Dern. Edinipfig, 276 Rorth

Rur 83 den Monat. Mediginen find mit eingeschloffen. Die internationalen Mergte und Wundarite

ten für \$3 ben Monat behan

Dr. Danis, 166 W. Madison St., Chicago, Ill.,

Der große Rranter: und Burgel-Spezialift, fnrirt alle speziellen Blut- und Netven-Krantbeiten hositive und permanente heitung in allen Fallen, bit al behandels werbe : Gespultation pret, von 9 Uvr Pormittags bis 9 Uhr überde.

Dr. P. WELCKER

hat fich nach mehrjährigen Ajfften; in der negischen und Frauen-Univerkiers Ministe eterer Sichriger Praris als Fraix, Weit und Frauenaryt hier niedergefaffen 2459 Prairie Muc., Gee 25. Gtr. Sprechkunden über Colhau's Apothete, Gde ? Mbe. und 22. Etc. 2800.bli



Chicago Medical and Surgical Institute 39 Van Buren St., Cor. Wabash Ave., Chicago. IU. Incorporirt unter den Gefegen bes Staates für bis Beilung aller Chronischen und operirbaren Krant-

heiten und Berfrüppelungen. Ginistieglich Alumpfüßen, Rückgratsfrümmungen, amorrzoiden, Tumor, Augens, Ohrens, Rervens-ants und Blutfraufzeiten und aller wundärztliches

Sonte und Bluttrantheiten und aller mundürztlicen Operationen.
Eine reauläre Fakultät von Aerzten. Wundürzten.
Spejalisten, erladrenen Aftifenten und Wärtern.
Beste Ginrichtungen. Avonrate und Mittel für die erfolgriche Behandlung ieder Form dronticher Krankbeiten, die meddzinische oder wundärztliche Behandlung erlordern.
Zof elegant mödlirte Finner für Batienten.
Löffen die fich unfer 100 Seiten startes innfrirtete Buch, welches alle drontichun und operidaren Krankbeiten fowne Verfrährbeitungen beschreibt, zusenden Schiedlich in für Porto.
Iniere Solisquesten sind unerschöpflich, unsere Seichtlichseit zu größ.

CHICAGO MEDICAL and SURGICAL INSTITUTE

30 E. Van Buren Str., Chicago, Ill.

Brivate, Chronische Rervoje Leiden

Sant-, Blut- und Befdfedtsfrankfeiten ind be ichtimmen Folgen ingendlicher Aussichweifungen, werdenschwäche, verlorene Banndarfeit, u. i. w., werden erfolgreich von der lang etablirten benischen Recyten des Allimois Medical Dispensary behandelt und unter Garantie fur immer turtt. Pranen-Rrauffeiten, allgemeine Schwäche, Gebärmutterleiden und alle Auregelmäßigfeiten berden prompt und ohne Eperation mit beitem Trispe behandelt.

Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

INC MEDICAL INSTITUTE A 11 458 MILWAUKEE AVE., Ecke Chirago Ave. _

Alle geheimen, dronischen und nervolen Arantheiten eider Geichlechter werden von bewährten Merzten un-Behandlung, einschlieglich Medigin, nur \$6 per Machet und einen Befuch. Confultation frei. D.es

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE., Edke Chicago Ave., echstunden 9 Uhr U rm. bis 9 Uhr Abends. unttags 9 Uhr Borm. bis 4 Mar Rachm. 29jeb. 6m

COLUMBIAN SANITARIUM CO., (ganges briffes Stodwert im Schiller : Theater), einner gusichliehlich bas berühmte

"Wheeler-Suftem", Brueche

ju feilen ohne Edmerz — Meffer ober jonftige Beschwertichteiten. — Geschickte etet rifche Beschwalbung aller chronifgen und nervöfen ober Frannen "Kraufbeiten burch einen ausgezichneten frachmann auf bem Gebeite ber Getricitat. Alle girungsichen Kranfheiten prompt nud erfolgreich be-berabet.

Mile fremben Sprachen gefprocen Briefliche Unfragen prompt beantwortet. Cffice: Etunden: Täglich bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Countage von 10 Morgens bis 3 Rachm. 21,11



Bir verweisen Sie auf 1500 Patienten. Reille Operation. Reine Abhaltung vom Seine Abhaltung vom Sedicit.
Schriftliche Garantie für fichere heltung aller Arten Brinde bei beiben Geschlichtern, ohne Meffer ober Guringe einerlei wie langer Dauer. Untersinchung trei. Est Zeudet um Circular.
The O. E. Miller Co.,
13mai. 11 1106 Majonie Temple. Chicago.

Brüche geheilt!

Das verbesterte elastische Bruchband ist bas einzige, beilches Tag und Nacht mit Begreintichkeit getregen wird, indem es den Bruch auch dei der färkliche Körz verbewegung gureichält und jeden Bruch beilt. Gotas logue auf Berlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York.

Bye and Ear Dispensary.
Alle Arantheiten ber Angen und Obren be-handelt. Känstliche Angen auf Bestellung anaefertigt. Brüllen angepast.
Billen angepast.
Bille

Bergnügungs-Begweifer.

MIbambra .- The Sire Batrol Chicago Opera Donie-TheGruft of Cocieto. Clert Str. Theater .- D'Dowb's Reighbors. Columbia.-Trit in Areland. Grand Op. So.-Calvini (wechseludes Repertoire. Dabmartet .- Trans-Oceanic-Specialty Co.

DR cBiders Theater .- McRee Ranfin Shiller : Theater .- The Brodigal Father. Bindfor Theater. - Rora Machree.

August Junfermanns Gaftfpiel.

Um bie Borbereitungen für bas am Sonntag im "Chicago Opera Soufe" beginnende Gaftfpiel August Juntermanns, bes berühmten Darftellers Reuter'icher Charactere, zu beenben, ift Berr LeoWinterfeldt, ber Bertreter bes herrn Umberg, bereits bor einigen Iagen hier eingetroffen

herr August Junkermann wird am Conntag fein Gaftfpiel mit ber Rolle bes "Schnieders Snut" in bem rei= zenden Bolfsftud "Sanne Nüte" begin= nen. In Diefer Rolle bietet er eine feiner barftellerifchen Glangleiftungen.

Der Rünftler, ber wohl bei ben mei= ften ber beutschen Theaterbefucher von früher her noch in gutem Anbenten fteht, dürfte eines herzlichen Empfan= ges ficher fein.

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beautwortet herr Jens L. Christenfen, Jimmer 12, 13, 14,

I. G. - Gie wirden beitraft werben M. G. - Die Lente haben fein Recht, bas Gelb eingubehalten. Gine Bargidaft bat gefeglich feinen Werth, wenn fie nicht burd irgend etwas Geichriebe nes bewiesen werben fann.

3. fr. - Die biefige Poft gewährt feinen Chaben erfat, wenn ein eingeschriebener (regiftrirter) Bric berloren geht.

Umftande an. In ber Megel merden Gie natürlich Tein Recht haben, in der Wohnung gu bleiben, alfo aus der Wohnung Bortheile irgend welcher Art gu gieben mid babei die Begablung ber Miethe gu berweigern. Coweit 3hr Schreiben einen Ginblid in Berhaltniffe gewährt, wurden wir 3hnen nicht rathen, es auf einen Proces antommen gu laffen.

C. R. - Da ber Sauswirth bas betreffende 3im merchen an Gie bermiethet und nicht gefündigt hat, bat er fein Recht, es an Jemanden anders gu bermiethen. Der Miether bes Bajements ift aljo nicht gum Gebrauch beffelben berechtigt.

G. G. - Db Gie "mit Erfolg" flagen fonnen, wird lediglich bavon abhangen, ob Gie Ihre Behauptung beweisen tonnen. Das Giderfte ware aber wahrschein ich, mit ber Firma Rudfprache ju nehmen, um burch fie ben Raffirer gur Berantiportung gu gichen. 6. B. - Gie find im Unrecht. Die Fran braucht

Die Miethe nicht in Theilgablungen angunehmen. 3. 28. - Die Regierungsgebühren für ein Batent betragen 35 Dollars. Gran G. B. - Benn gegen ben Dann weiter nichts eingewendet werben fann, als was Gie in

Ihrem Briefe augaben, bann wurde eine Echeibung Fann 9. - 1) Gie fonne n nur bann bie Do:

bel 3bres Miethers gurudbehalten, wenn Gie biefel-ben gerichtlich mit Beichlag belegen faffen. 2) Sie müffen fanbigen M. C. - Wenden Gie fich an Die "Choe Finifbers Union", welche fich jeben Freitag Abend in Brid:

lavets Sall, an ber Gde bon Monroe und Str. berjammelt. Dort fonnen und werden Gie jede gewünschte Ansfunft erhalten. S. Cd. - Die Berftellung einer folden Imprag:

nation ift fo compliciet, daß wir biefelbe weber an biefer Stelle beidreiben, noch Ihnen rathen tonnen, fich gelbft mit ber Berfiellung gu befaffen. G. C. - Der Binter bon 1881-1882 ipar berhaft:

nasig milb. Ihr Gegner meint mabricheinlich ben Winter bon 1880-1881. M. G. - Gie finden Die Beantwortung Ihrer Frag geftrigen "Abendpoft", im Bericht über Die Ctabtrathefigung:

3. 3. - Dis jeht gibt es fein Gefet, welches vertet, bag ein Brafibent ber Ber. Staaten jum brit: ten Dale gewählt werben fann.

R. R., 28. Divifton Etr. - 3a, ein benticher Ber ein Diefer Art eriftirt bier und balt unferes Biffens noch immer feine Berfammfungen jeden Conntag Radmi. in 116 Gifth Abe. ab. Dort fonnen Gie vielleicht auch Austunft über bie con Ihnen gewünschten Alpparate erhalten.

Musfteller in Chicago tonnen Gie bestellen per Adreffe: erreichen, wenn Gie ber Abreffe gufugen: In care of Bictor Carner, Bureau of Bublicity and Promotion, Administration Building, Jadjon Bart, Gity. 3) Die Adreffe bes betr. bentiden Blattes werben wir Ihnen bis morgen, ober übermorgen, ju verichaffen

Seiraths=Licenfen.

Frogende Seiraths-Licujan vourden in der Officonuty Clerks ausgestellt:

John Korel, Moie Burda. 22, 20.
22:illelm Muthvig. Emilie Bolmai. 29, 21.
23:illelm Muthvig. Gmilie Bolmai. 29, 21.
23:illelm Muthvig. Gmilie Bolmai. 29, 21.
23:illelm Muthvig. Gmilie Bolmai. 29, 21.
24.
25:illelm Angent. Acattic 3. Orocsded, 27, 22.
25:illelm Angent. Marking. Sciota. 21, 20.
26:inle Sartmann, Rellie Ton. 21, 20.
27:inlel Hartmann, Rellie Ton. 21, 20.
28:illelm Angent. Muthide Lasighta. 24, 22.
28:inlelm Granga. Mathide Lasighta. 24, 22.
28:inlelm Granga. Mathide Lasighta. 24, 22.
29:inlelm Granga. Mathide Lasighta. 24, 22.
29:inlelm Granga. Mathide Lasighta. 28, 18
29:inlelm Lasighta. 29, 20.
29:inlelm Lasighta. 21, 23.
20:inlelm Lasighta. Muthonia Annit. 23, 24.
20:inlelm Angent. Muthide Gron. 25, 24.
20:inlelm Angent. Muthide Gron. 25, 24.
20:inlelm Angent. Muthide Gron. 25, 24.
20:inlelm Lasighta. Muthide Gron. 25, 24.
20:inlelm Angent. Muthide Gron. 25, 24.
20:inlelm Angent. Muthide Gron. 27, 23.
20:inlelm December. Mathide Gron. 27, 23.
20:inlelm December. Mathide Gron. 24, 29.
20:inlelm Angent. Muthide Gron. 24, 29.
20:inlelm Eddiner. December. 24, 19.
20:inlelm Eddiner. December. 31, 34.
20:inlelm Eddiner. Angent. Angent. 28, 26.
20:inlelm Eddiner. December. 31, 34.
20:inlelm Eddiner. December. 38, 38.
20:inlelm Eddiner. Dece

wurden gestern folgende eingereicht: Miciam ceaen Aodin Gian, wegen Graufamteit; Delvbinc gegen John M. Ingradom, wegen Verlassens: Emma S. gegen Herner G. Trant, wegen Tumssinds und Granfamsteit; Muelia gegen Stephan Falls, wegen Kerlassens: Joseph gegen Saned Gradom, wegen Kerlassens: Josephine gegen Giart Hubbard, wegen Kerlassens; Louise McGuire, wegen Kerlassens; Louise gegen James McGuire, wegen Kerlassens; Listiam vegen Charles A. Hobbb, wegen Kerlassens;

Den Berth einer fleinen Ungeige in Der ,Abendpoft" wiffen nicht blos bie Deute iden Chicagos ju foaten.

Dicie Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Butter. Bette Rabm: Butter, 3: 6ts. ber Pfund. Geringere Corten, variirend von 20-30: Boll-Rabm: Chebbar, 10-10ge per Pfund. Lebender 10-10g per Hymn Lebender, 9-92c per Kjund. Truddihner, 16-11e ver Kjund. Ginle, 90.50-\$7.50 per Luhend. Gänle, \$0.50-\$7.50 per Luhend.

Sinfe, \$0.50-\$7.50 per Duhend.

Prairie-Chiden, \$5-\$5.25 per Duhend kleine Euren, \$1.30-\$2 per Duhend kleine Euren, \$1.30-\$2 per Duhend kleine Euren, \$1.50-\$2 per Duhend Educepien, \$1.73-\$2.

Frifde Eier, 29-80c per Duhend.

Frifde Eier, 29-80c per Duhend.

Frifde, \$2.50-\$2.75 per Barrel.

Mepfel, \$2.50-\$2.75 per Barrel.

Mefilma-Citeonen, \$3.30-\$4 per Kifts.

No. 1, Timothy, \$10.50—\$11.50. No. 2, 53.50—\$10. Do. 2. 40.50-410.50.

Die Beltausftellung.

Keine Privat-fuhrwerte mehr im Jadfon Dark.

Von geftern ab find bie Gingange zum Weltausstellungsplat für alle Bris vatfuhrwerte jeder Art geschloffen, und gleichzeitig ift ber Gintritt in Die Gebaube, mit Ausnahme bes Gartenbau-Palaftes, berboten worben. Rur bie Fuhrwerfe ber Beamten und Diejeni: gen, welche zur Herbeischaffung von Material nöthig find, bürfen paffiren. Diefe Magregeln find nöthig geworben, weil man bereits mit bem Muspaden und Aufftellen von Ausftellungs genständen begonnen bat und man beshalb alles, mas irgendwie ftorend wirten tonnte, fernhalten will. Sunberte bon Drofchtentutichern, beren Geschäft es bisher war, Befucher bes Weltaus= ftellungsplages auf letterem umberzu= fahren, muffen in Folge ber getroffenen Anordnungen jest ihr Brob ander: weitig zu berbienen fuchen. Diefelben haben übrigens mahrend ber Sommer= monate und auch bis zulett noch glangende Geschäfte gemacht, weshalb fie nur mit Bedauern bon ihren fo einträglichen Platen scheiben. Da bie Wege im Jacion Part bis jest nichts weniger als meifterhaft und ausgebehnte Fußtouren feineswegs angenehm find, fo wird fich mahricheinlich ber Befuch in Folge bes Fehlens bon Fuhrwerfen bebeutend berminbern. Geftern wurden bie erften Unmel-

bungen bon fogenannten Specialtagen für gewiffe Staaten und Befellichaften in ben Büchern bes Ceremonien-Clerks eingetragen. Die Besucher aus bem Staate Wafhington werben am 17 Mai in Corpore erscheinen, Die bon Maine am 2. Juni und ben 26.Juli haben die Geschäftsreifenden ber Ber. Staaten mit Befchlag belegt. Utah er= fcheint am 24. Juli, Wisconfin am 23. Mai, ber unabhängige Försterorden am 12. August und am 31. August wird North Carolina feine Befucher in Maffe entfenden. Revada hat fich ben 31. Ottober ausgewählt, wobei nur zu bedauern ift, daß die Beltausftellung gerade am borhergehenden Tage geschloffen werben wird. Ein enthufiaftifcher Frangofe fandte geftern einen "Giffel=Thurm en Miniature" Das Ding ift fehr hubsch gearbeitet und ber Berfertiger war in ber Annahme, baß er bamit ben Weltausstellungs= Leuten eine Freude machen würde, fo auberfichtlich, bag er eine Unmelbung gar nicht für nöthig gehalten hatte. Mls beshalb geftern ber Thurm ganglich unerwartet anfam, geriethen bie Empfänger in nicht geringe Berlegen= heit und waren borerft unschlüffig, ob jie bie Genbung überhaupt annehmen follten ober nicht. Man entschloß fich amar für bas erftere, boch hanbelt es fich noch um ben Plat, an welchem ber Thurm aufgestellt werben foll, fo bag er borläufig fich noch auf bem Gifen: bahnwaggon befindet. Man wurde ihn im Waarenpalaft unterbringen, boch traut man nicht, bag bie Tragfähigfeit ber Dielen bem immerhin beträchtlichen Gewicht bes Thurmes entfprechen würde. Bielleicht ftellt man ihn irgendwo im Gartenbau-Departe ment auf, wo er als Drnament vielleicht gang am Plat mare.

Drainage-Ungelegenheiten.

Die Contracte für bie Sectionen G and & ber Canalftrede gwifchen Willow Springs und Summit wurden gestern durch die Drainage = Behörde bergeben. Die Arbeiten an ber erftge-Dredging Co." ausführen, welche ba= für \$445,066.50 erhält. Die Section E erhielt bie Firma Streeter u. Renefid, beren Forberung \$504,045.50 be= trägt. In ben borerwähnten Gum= men find die Roften für Fortschaffung bes ausgegrabenen Materials nicht eingeschloffen. Daffelbe wird bielmehr an ben Ufern bes Canals entlang aufge-

Der neue Commiffar Relly erflarte bor Bergebung bes Contraftes, bag ber Paragraph bezüglich ber achtftun= bigen Arbeitszeit burchgeführt werben muffe, worauf ber Brafibent Wenter erwiderte, daß unter ben bestehenden Staatsgesehen, welche Jedem die freie Berfügung über feine Arbeitstraft ga= rantiren, die erwähnte Bestimmung

nicht aufrecht erhalten werben fonne. Ober-Ingenieur Williams ftellte neue Burgichaft jum Betrage bon \$30,000, und nachbem noch einige fleine Bewilligungen gemacht worben waren, erfolgte Bertagung.

- Junge Dame: Ihre Gemalde, herr Maulftid, waren die einzigen, Die ich mir angesehen habe. — Maler: Ach, Sie wollen mir ichmeicheln! - Sie: Gewiß nicht; die andern Bilber maren alle von großen Menschenhaufen bela-

Todesfälle.

Rachftebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Deutsichen, über deren Tob dem Gejundheitsamte gwijchen geftern Mittig und beute Rachricht guging: Katharine Sopf, 82 Mard Str., 20 3. Hermann Böttner, 868 Sbeffield Abe., 62 3. Unna Chr. Scholl, 14 Beine Str., 68 3.

noch billige Baffagescheine faufen will, moge fich jeht melben. benn
Breife werben nachstens theurer. —
Näheres bei; Anton Boenert, general-Agent.

Junftrirte Weitausftellungs falender für 1893 gratis. 92 La Salle Str. Hamburg - Montreal-Chicago.

Pachelfahrt-Actiengefellfchaft, Janfalinie. Getra gut und billig für Mwifdeubede Bal-fagiere. Reine Umfleigere, fein Caffie Garben ober Robiftener D. Connoelly, General-Agent in Montreal, 14 Blace d'Armes. ANTOM BORNERT, Seneral-Agent für ben Weften, DR the Colle Str.

German Independent Carpenters Union,

Branch No. 3. perfammelt fich jeben Camftag Abend um 8

Uhr, in 6. Edid's Oc. Te, Ede 13. und Baulina Etr. Rene Mitglieder werden aufgenommen. 2,9fb CHICAGO OPERA HOUSE. August Junkermann

und feine vollständige Gefellschaft eine Boche

Countag, den 5. Februar 1893. REPERTOIRE: Conntag, Den G. Februar (jun erften Dal) Inine Unete. 3m 7. Bild: Pantueffeldang.

Montag, den 6. Februar: Onkel Brafig. Dienfteg, den 7. Jebruar: Juntermanns Doppel-Borftellung: Aus der Franzofenzeit und Jodien Pafel mat buft du forn Gfel.

Mittwod, den 8. Februar: Berlangen: Bafemanne Coditer. Tonnerstag, den 9. Februar: Robitat (jum erften Mal): Bein Buefung.

Freitag, d. 10. u. Camftag, d. 11. Feb., Matinee

Onkel Brafta Camptag Abend (gum erften Mai). Ladjende Gefichter. (Gin Renter-Abend) August Junkermann jeden Abend und Samstag Matine

Populare Preife. - Sibe jest gu haben. Erfter großer Mastenball

- peranftaltet bom -Town of Lake-Slamm, No. 260,

U. O. R. M., am Camitag, Den 4. Februar 1893. in OSWALDS HALLE, Ecke Halsted u. 53. Str.

Tidete 25c @ Berjon. Dasten-Anguge find in ber Salle gu haben Dritter grosser Masken-Ball,

Arbeiler-Unterflügungs-Berein Ro. 1.

A. U. V. O. am Samftag, den 4. Jebrnar 1893, 11 Stegers Halle, 408 Sedgwid Str., Ede Bladhawf 2idets 25c @ Perjon, an ber Raffe gu haben, — Anfang 8 Uhr Abends. — Cammtliche Rarren find herzlichft eingelaben. Das narr:n: Comite.

3meiter großer Maskenball

Germania Frauen : Berein, oertmanta grattle 20ctent, in den Anlack Division Str. u. Ashand Ave. am Tamfiag Abend. 4. Hebrnar 1893.

1. Neberfall von wilden Indianern. 2. Einmarich der Indianer-Capelle. 3. Arregstanz der Mitben und Scatiren eines Berräthers. 4. Friedenteichluf derfelben.

Carl hader.

Arrangements-Comite: Wier, Webenstod und Otto.

Tidets 23c @ Perjon.

"The Schiller", Cafe und Reflaurant, 103-109 Randolph Str. Feinstes Etablisement viese Art in Chicago. Borzügiiche Rüche, hochselne Beine. Auswertiame Belienung. Mäßige Preise.

Amportirte und einheimische Giere. Jur Bequentickeit der Theater. Beincher directer Eingang aus dem Schiller-Theater. Durch den Ele Bator aut allen Jinnaern des Gehändes berbunden. Sja.im POMY & CO.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

vergeben. Die Arbeiten an der erftges nannten Section wird die "Weftern Oredging Co." ausführen, welche das für \$445,066.50 erhält. Die Section

Third nay den Abelen majen an eate Set. Settlegen werben.

Süge

Chicago & New Criecus Limited. 2.00 N 4.45 N
Citcago & Newphis. 2.00 N 1.45 N
Cit. Louis Diamond Special. 9.00 N 1.700 N
New Orleans Boftzug. 2.50 B 112.20 N
New Orleans Boftzug. 2.50 B 112.20 N
RenCrieans & Newphis Crivre 8.800 N 7.20 N
RenCrieans & Newphis Crivre 8.800 N 7.20 N
Ranfafte & Bloomington PajingterSug. 4.05 N 4.45 N
Rodford, Dubuaue. Siour Citt &
Siour Half Schuellug. 1 1.30 N 1.05 N
Rodford, Dubuaue. Siour Citt &
Siour Half Schuellug. 1 1.30 N 1.05 N
Rodford, Dubuque & Siour Citt. 11.35 N 6.30 N
Rodford & Freeport Raffagieryug. 4.55 N
Rodford & Freeport Pajfagieryug. 4.55 N
Rodford & Freeport Crivre 8.830 N
Dubuque & Wodford Crivre 8.830 N
Dubuque & Wodford Crivre 8.830 N
Dubuque & Wodford Crivre 8.700 N
Samitag Nacht nur bis Dubuque. bZäglich, ausg. aSamftag Nacht nur bis Dubuque. bZäglich, ausg. Bonntags, Sjour Cith bis Dubuque; täglich von Dub. Conntage, Stour Etty Die Lubaque, ausgenommen Cont bis Chicago. [Täglich. *Täglich, ausgenommen Cont

monon Route Tepot: Teaborn Station.
Tevot: Texaborn Station.
Tidet Office: 222 Start St.
und Muritorium Hotel.
Indianapotis und Cincinnati "The
Telbet" 1892.
Indianapotis und Cincinnati "The
Telbet" 88.30 R * 7.35 B
Telaquete und Conisdile. * 8.50 R * 8.12 B
Telaquete und Conisdile. * 8.50 R * 8.12 B

thapette und Louisville 8.05 N 8.12 N 10.50 N 10.50 N 10.50 N 10.50 N 20ja, 1j



Chicago, Rod Joland & Pacific-Bahn. Depot an Ban Buren Str., ein Blad füblich bom Board of Trade-Gebäude. Städtische Ticket-Office: 104 Ciart Str.

Buge.	Apianti.	MINTERIOR E
Minois und Jowa Expres	+ 8.15 3	÷ 7.00 %
Beoria Erprek	÷12.50 9k	十 1.35 型
oma und Dinneiota Erprek	*12.50 98	₩ 1.35 %
tour Falls und Dafota Erpres.		* 8.15 %
oliet Accommobation	* 3.20 92	* 9.40 2
Beru Accommodation	+ 4.50 9	+10.302
Cenver, Colo. Spings & Bueblo,		
Dia Ranjas City Beftibule Grp.	* 6.00 R	* 9,50 2
St. Joe. Atch. & Leavenm. Expres.	* 6.00 R	* 9.50 2
Denber Beftibule Grp. via Omaha		
(Big Fife)	10.00 98	* 8.15 2
moba Grpren	*10.30 9}	* 8.15 2
Rinneapolis & St. Baul Erpreg.	‡10.30 9 }	§ 7.15 2
Den ber Erpreg bia Ranfas City.	911.15 91	* 5.35 2
ot. Joe, atch. & Leavenworth Gr.	*11.15 92	* 5.35 2
Beoria Nacht-Erpreg	+11.15 9	* 5.35 2
*Täglich, †Täglich, ausgenommich, ausgenommen Samftags. §T	en Sonntag äglich, aus	38. ‡Täge genommen

outage.	30.1011.11101
Bisconfin Central: Linien.	Anfunft
Paul Minneapolis & Bacific * 5.47 92	* 7.15 B * 9.50 B * 7.15 B * 9.59 B † 7.45 R *11.00 B
Täglich. †Connt. ausg, §Samst. ausg.	20ja, 1j

Chicago & Caftern Illins Lidet - Offices: 204 Clart Str., ind am Bassagier-Depot, Dearborn	. Auditori	um pote
"Täglid. Kunkgen. Sonntag. Lerre Haute und Evankville Lerre Haute und Evankville Lerge Kunkville Kimited Doobland und Attica Plorida Limited	% 8.00 B *10.20 R	Antunft § 7.55 % 6.55 %
	BACCENO	e orner

Arating Ciailles	200 25	20,40 10
CHICAGO & ALTON-GRAND UNION PA	SSENGER and Ada	DEPOT
* Daily * Daily except Sunkay. * Pacific Vestinhiel Express. Lapsas City & Danver Vestibaled Limited Kansas City & Danver Vestibaled Limited St. Louis Emitted St. Louis Emitted St. Louis Express. Springfield & St. Louis Day Express. Springfield & St. Louis Day Express. John & Davish Assemblation.	1,00 PM 8.60 PM 11.30 PM 11.16 AM 9.30 PM 9.00 AM 21.30 PM	1.15 PA 8.45 AA 8.00 AA 5.00 PA 7.15 AA 7.15 PA

Todes:Mujeige.

Todes:Angeige.

Freunden und Besonnten die trourige Rachricht, daß unfete liebe Mutter und Grohmutter Und a 6 bri fi in e Schuell, geb. Stödie, nach jedwerem Leiben am 21. Januar im Alter von 28 Jadenn, 8 Monaten und 28 Tagen selig entschlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt Freitag Admittag 2 libr vom Tenaterdaufe, 14 weine Klace aus nach Bunders Kirchof.

But. Ednell, Amalie Ednell, Beichnifter, nebft Bermanbten. Todes:Anzeige.

Freunden und Besannten die traurige Nachricht bas mein geliebter Gatte, Robert Winter, im Alter von Go Jahren, Pononten am Tienstag, ben 31. Januar jelig im Herri-gung findet Freitag, ben 3. Februar vom Trauterbause, 171 Moharde Err., um 2 libr nach Gracesand fatt. Um fille Theilnahme bitten die betrübten gemeinschlieben. Louise Binter, Gattin,

Todes:Anzeige.

Den Beauten und Mitglieben der Andreas Sofer-Lege Kr. 2, C. G., word biermit angezeigt, baf Schoolker R at hiel de 28c kreig am Dienfag ge-ntorben ift. Das Begräbnig findt fatt am Freifag Andmittig, I.W ifter, vom Tanterbanie, 22 Cuboner Ebe., nach Gracefand. Unt rege Therlandme bitten

D. Baner, Brafident, B. Wittmann, Gecretar. Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß unier geliebter Gatte und Laker, Erogvoter nad Onself No ein au nie Bost nie er nach Urzent, siweren Leiden, im Anter wei Egabren, im kente Morgen und binde binden bed entriffen worden. Im von Tranchaufe, Sie Zeiffield Wei, nach Gracefand. Und Laker das Bachmittag um 2.30 Uhr vom Tranchaufe, Sie Zeiffield Wei, nach Gracefand. Um fülles Beileib bitten die trancruben dinterbiebenzu, Arrobertida Bostner, Emilie Müller, Müller, Söcker, Müller, Söcker, Laufig und Lifer, Söcker, Weennben und Befannten Die traurige Radricht, bag nier gelieber Gatte und Bater, Grofpater nad On-

Tuffe und Lila Müller, Gali. Mar Edugarbt, Reffe. m

Zodes:Anzeige.

Bertha Kiidel, geliebte Fran von 69. Riidel, ill gelorden am 21. Januar im Aller vo Jahren. Begrädnik Judel am Freilag, ten 3. F 11.39 Uhr Kermittags, vom Trancedonie. 263 vbenfon Str., Bullman, aus hatt. Lei Gien bis Minots Gentral: Lepot aus Mandolph-Etr. tien und von bor: per Carriages, Abgang 1 Ilbi

Todes-Anzeige.

Siermit allen Freunden und Befannten die trautige Radyricht, daß miter innigst geliebter Gatte, Kater und Schwiegervoter M a. f. u. s. L. ö v. d. nach fuezem Lei-den am Mittwoch, um 6.20 lber, im Alter don 36 Lairen fanti entigklafen ist. Lie Beerdienung finzet am Freitaga, den 3. Februar, Jo Ilde Pomittags, vom Trauerbaufe, 570 N. Alfokand Ave., and sect. Die trauerweiden dinterbliedenen. bom Trauerhaufe, 5.0 R. Alpia Die tradernden Sinterbliebenen.

Todes=2lnzeige.

Den Brübern bes Grofffammes bes Staates Ali-nois ber U. C. R. M. Die frantige Rachricht bom Tode bes Benbers Baft-Chief Guitab de vier, Die Beerbigung finder fatt um I Uhr vom Traiteres Dervigung finder fatt um I Uhr rom Traiser-ife, 353 A. Lincoln Str. mod Moldbeim. En france Machle, Groß-SbereCof. Bu. Wille, Groß-Schriftführer.

Todes-Anzeige.

Frenuben und Polannten die traurige Nachricht, das uniere innigit geliebte Tochter, Schwefter und Schwägerin Cat bar in a Sob i, am 31. Januar, Rachmittags 3 libr, im Mitter bon 20 Jahren 1 Monat 15 Tagen das Zeitliche mit dem Ewigen verdand. Die Beerdigung sindet am Freitag, den 3. Februar, Nachm. 2 libr bom Tranerbaufe, 82 Mard Str. aus statt. Ihm ftille Theilnahme bitten die tranerben synterbiebenen. Sopf, Bilbelmine Sopf, Umaila Daabe, geb. Bopf, Chas. Daabe, Edwager, Cejdwifter.

Ungebote.

Augebote für Rietbung von iün f-bundert Bolt Motors für Minen und Minengebande für die Colum-bische Weltansftellung.
6 bic ago, Au, 2. Febr. 1893.
Berfiegelte Angebote werden in dieser Cfilce ent-geangenommen dis 12 Uhr Mittags am 10. Februar 1883 für Miething von fünfynibert Bolt Notoes für Minen und Winengebande, in Uedercinfinmung mit ben Specifationen, welche jest in dieser Cffice auf-liegen.

Angebote muffen auf Blant's gemacht und in Cou-bert's ver, Joffen fein, welche bom Departement ber lebeiten geliefert werden. Das Recht wird vorbehalten, eins oder alle Ange-

D. Hurnham, Direktor der Arbeit der Columbijden Weltausstellung, Jadion Park, Chicago, Julinois. Dija

Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeigen unter Diefer Rubrit. Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Gin guter Junge. 40 La Calle Etr., Dir Berlangt: Gin Trimmer an Weften. 219 28. 21: vifion Etr.

Berlangt: Ein Junge von 14 Jahren für leichte Arbeit. Rachzuiragen zwischen 9-10 Uhr bei Julius Sef Co., 515 Sedgwid Str. Berange: win guter junger Mann im Weingeschaft, muß and Bar tenben fonnen. Abreffe D. G. 67 Abendboft. Berlangt: Ein beuticher Junge, einer ber etwas vom Butchergeichaft verftebt wird vorgezogen. 178 28. Bt.

Berlangt: Cabinetmacher an feine Barlor-Möbel-Rahmen. Chas. A. Roges, Furniture Co., 86 MI-port Etr. Berlangt: Guter Painter, fein Unionmann. 2023 C. Canal Str. Berfangt: Gin Ritifdner an Sunde-Rode, fowie ein Belgnagter. D. Frentag, 156 5. Abe.

Berlangt: Preffer an Cuftom Roden; beftanbige Ar-beit. Columbus Coat Co., 125 Franklin Etr. Berlangt: Gin guter Junge. In erfragen 141 28. Berlangt: Lebiger Mann um Team ju treiben. 638 G. Caffey Str. Berlaugt: Guter Stah, Minter und Sommer, jar einen Jungen Rann, der mit Pferben umgeben tann. John Safier. Gibon-Ede R. Clart Str. und Grand Ave, nabe Rofe Sill. Berlangt: Gin tudtiger ftefiger Rellner; muß icon am Booltifche aufgepagt baben. 192 G. Glarf. Berlangt: Guter Tinner mit ungefähr \$500 als Theilhaber. &, 32 Abendpost. boft

Berlangt: 1. Rlaff: Majdinen- und Schranbftod-bande. Gob Printing Pres Co., 16. und Afpland Bres. Befucht: Gin Reliner ber auch hinter ber Bar ar-beiten fann. 124 Gifth Abe. Berlangt: Silberichtager und Jungen jum fernen, 486 Wells Str. mido Berlaugt: Sofort, einige qute Manuer an berBaitbe face ju arbeiten. Ibe Jangerte und Beterfon Co., Ge. Clubourn Abe. Berlangt: Gin Butider ber etwas Burftmachen und Storetenben fann. 1223 53. Gtr. mibo Berlangt: Metall-Bergolber und Lafirer. Geo. Reller, 21 3llinois Str. mbffa

Berlangt. Ein guter Abbügler an Shoproden. Guter Lobn. Rachjufragen 642 Couthport Ave., nahe Lincoln Abe. Berlangt: 16 fraffige bentiche Jungen. Borguipres chen 212-214 2B. Boff Str. - Do Arfangt: Roch 200 Arbeitet für die Regierungs-Galen-Arbeiten judich von Memobis. Lange Arbeit, toarmes Clima, billige fabrts. 100 Absteue und 10 farmarbeiter, in Nob Arbeits-Agentier, 2 S. Marbe Etc. eben.

German American Savings Loan & Building Association,

Ro. 55 Rord Clart Str.

Dbige Gefellicaft nimmt Zeichnungen auf Antheile gu 25 Ets. per Boche entgegen, und perleiht Gelber an Mitglieber unter liberal: ften Bebingungen. Rabere Mustunit ertheilt ber Gefretar. 3nobofamo3mt JOS. SCHLENKER.

OOD SALARIES BRYANT & STRATTOM BUSINESS COLLECE, Washington Street, Cot. Washah Are., Chicago Business and Shorthand Courses. Largest in the World. Magnificent Catalogue Free. Can visit World's Fair grounds Saturday OOD POSITION

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Sabrifen. Meidinen-Radden an Beften. 219 23. Berlangt: Grithicue Majdinen-Madden an Man-Berfanet. Daidinen: Madden. 200 G. Divifion

Berlangt: Daichinenmadden an Sojen. 929 Sig Berlangt: Majdinenmädden und gute Abbugler an

Berlangt: Semben Röberinnen in unferer Tampf-fraft- Fabril. Genfalls Franen ober Sbops, um Benden im Saufe anzusertigen. Sart Brothers, 153 Franklin Etc.

Berlangt: Majdinenmabden an Beften. Sochfter Berlauet: 4 gute Maidinen-Madden an Cofen. 31 Marion Blace, nabe Divifion Etr. -bo Berlangt: Maidinen-Madden an Tamen : Saden. 356 Clubourn Ave. 31i. Im Berlangt: Erste und zweite Maschinen-Mabbien au Sbobroden. 1-3 Ergial Str., hinter 284 W. Tibi-fon Str., nabe Gincoln. Berlangt: Majdinen-Madden um Sojen gu naben 321 13. Etr. Berlangt: Gutes Dabden an Sofen. 227 Bine

Beilaugt: Mädden, pur fünftliche Plumen zu ma-chen; anch welche zum Lernen. 812 R. California Are. Berlangt: Maldinen: und Sandmadden an Röden 569 R. Bood Str. Bigln Berlangt: 15 Majdinen-Madden und 20 Finifer: an Gofen. 523 henry Str., nabe Throop. 28j, In Berlangt: Damen jum Inichpeiden und nachen erlernen. 734 Cipbourn Abe.

Berlangt: Danien und Madden, um Mahnehnten, Juschneiden, Anhoffen, Drabericen, Roben und Un-tertigen bon Damen: und Kinder-Garberoben aller Art ju erfernen. Leichte Bedingung, Leichte Methobe.

erfernen. Leichte Bedingung, Leichte Methol erricht Tags und Abends, 212 G. halfteb Str.

Berlangt: Ein gutes beutides Dienftmadden. Gu-ter Lohn und gute Stelle. Rleine Familie. 82/ 28. Congreß Ger. Berlangt: Gin gutes Mabchen für zweite Arbeit 180) Indiana Abe. Berlangt: Gin gutes beutides Dabben für ge wöhnliche Sausarbeit. 9 Lincoln Place. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus arbeit. 413 Dearborn Abr., Rorbfeite. Berlangt: Gin autes Dabden für allgemeine sogne arbeit, muß gut fochen können, auter Loon. Rachju tragen bei Fran Kaifer, 4 G. Gligabeth Str., na.; Randolph Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit leine Framilic. Guter Plat für richtige Person fleine Familie. Guter 9

CO N. Noben Str., oven. Berlangt: Tichtiges Madden für Diningroom. \$1-\$4.50 die Bode. Boardinghaus, 66 Canalvort boffia Berlangt: Gin untes Madden für allgemeinebans arbeit. 450 G. Rorth Abe. bofe Berlangt: Gin anfiändiges Madden für leidte Hausarbeit, feine Mäfche, nuch im Store fich auch nitglich machen, fann zu Haufe schlafen. Lohn 83 per Boche. 61 Willow Ere. Berlangt: Madchen für zweite Arbeit. 81 Cleve land Ame.

Beriangt: Gine gute gweite Rochin ober Roch genricis Cafe, 175-177 G. Mabijon Etr. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Kleine Kamilie I. Stod, 45 Cof Place, bofe Biete, ein Blod westlich bon Glarf Str., bei Belmont Err. School, Berlangt: Butes Madden für Bausarbeit, 346 24. Berlangt: Gin bentiches Madchen für gewöhnliche bansarbeit. 4840 Laflin Str.

Berlangt: 100 Mädigen für allerlei Haubardert. Diädigen erhalten die Letten Aläke: Herrichaften wer-den japiell bedieut. Beters, 225 Larrabee Etr.

Berfangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Ga-milie. 510 28. 12. Str.

Berlangt: 2 Madden für Rudenarbeit im Reftan-rant. 45 R. Clart Etr. Lohn \$5. btr

Berlangt: Gin fleines Madden im Saushalt gu belfen. 12! Erchard Str.

Berlangt: Gin ftarfes bentiches Madchen für wöhnliche Sausarbeit. 147 B. 18. Str.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sansarbeit, bas toden, waichen und bigeln tann. Morgens ver-gusprechen. 449 Gim Str.

Berlangt: Erfabrenes Mabden für Sonsarbeit. Rleine Familie, guter Loun. 168 Locuft Str. Dfr

Berlangt: Mabden für Sansarbeit; feine Bajde. Gute Behandlung. 159 Bells Etr.

Berlangt: Gutes beutiches Maden für allgemeine gausarbeit. Lobn &4. 371 S. Glarf Str.

Berlangt: Gin nettes jauberes gimmermabden, Rach-aufragen 10-12 28. Ranbolph Etr., gotel giatig, Oscar Guenhel.

Berlaugt: Gin Madden für allgemeine Sauserbeit. gute Behandlung. 547 R. Clart Str. mibofifa

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 481 G. Salfted Str. unde

Berlangt: 500 Mabchen für Privat-Familien. Fran Roeller, 507 Sedgwid Str. midofrja

Berlangt: Bei einer alleinftebenben Grau fann eine

altere dentiche fram oder Jungier geben Sauserbeit ein gutes deim Letommen. Raberes 325 hubion Mor.

Berlangt: Gute Mabden für Privatfamilien und Boardinghauser in Stadt und Land. Gerifchaften belieben vorzusprechen. Duffe, 448 Milwauler Ibe. Minulm

Berlangt: Gute Röchinen, Madden für zweite Er-beit, Sausarbeit und Alubermabden, Serrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 159 B. Js. Etr. 13ju, bw

Berlangt: Sosort, Köchinnen, Madchen für Jaussarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einges wanderte Madchen für die dehen Alage in den feins sien kamilien dei deben Lody, intuner zu kaben an der Sübseite bei Fran Gerson, 2837 Pabajd Ave. die

Berlangt: Crberlöchinuen, Dausmädden, Jimmer: madchen, Geschirripaschundboben und Rindermadchen. Lobn \$2 bis \$13 die Roche. Niedlinds Stellenber: mittlungs:Bureau, 587 Larrabee Str., nahe Centre. Sdoz, In

Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden für ge-nöhnliche Bauserbeit. Ju erfregen 28 C. Sbicago Abe., gwijchen Dearborn und Glate Etr. bubir

Berlangt: für eine Familie mit 5 Kindern bon 5 bis 17 Jahren, deren Mutter fürzlich geftorben ift, wid eine gut emplohiene alte Fean gelucht: Edd-beutsich, proledantisch, vorgezogen. Armschungen un-ter: L. 41, nimmt die Abendhoff entgegen. — bo

Bu verfanfen: Sans und Grocery-Store, wegen Huis gabe. 3062 Union Ube. - bo Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sansot-beit; braucht nicht zu waschen und bügeln. 585 B. Abams Str. Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. 429 Metrofe Etr., Groß Rad. bojr Berlangt: Meltere Grau für leichte Sausarbeit. 277 &. Salfied Str., Glat 12. Berlangt: Gin Madden ober junge Frau für allge-meine Hausarbeit. Wenn möglich aus tem wans ichlafen. 32 LB. Randolph Str., Basement. 3u verfaufen: Gine gute 19 Kannen-Mildronte, mbimibo 31 verfaufen: Gin Meat Market, billig, gute Localität für einen Dentiden. 473 Milwautee Abe. 27:jon 1100 Berlangt. Buei Matchen für Diningroom und Al-narbeit. 201 Morth Abe. Berlangt: Gine altere Gran bei einer Bochnerin und fur leichte Sausarbeit. 28 Gebgwid Str. boft

Bu permiciben: Gin warmes gimmer bei fleiner Gamilie. 114 Mohamf Etr., 1. Floor. bifa Bu vermiethen: Gin Gront-Barlor, paffend für zwei erionen. 175 Weils Str. Berlangt: Boarders, Jimmer und Koft \$4.50 per Beche: Jimmer anch ohne Koft, \$1—\$1.50. 1038 Mitwankee Abe. Bu bermiethen: 3 Jimmer. 282 Burling Str. In bermiethen: Gin Frontbettgimmer, mit oder obne Board. (5 Rees Str. Bu bermieiben: Gine altere Frau findet mit leichten Bebingungen ein gutes weim. 357 Wells Str., winterhaus. 3u bermiethen: Gine Schmiede, jum 1. Mary. 984 98. 21. Str. Bu vermiethen: Inni einzelne Jimmer und ein Frentzimmer mit Alcoben und Babezimmer, 146 La Salle Abe. mibo Bu bremiethen: Gelfes, marnes Jimmer, \$1.28 ma-dentlich. 339 Cebgwid Str. 3lig. la Su vermichen: Echou moblirte Zimmer mirBoard 472 Wells Etr. 31fanlu

Geficht: Gin jubifcher innger Mann fucht bei fei-ner beuticher Kemille elegante Wohnung mit Kami-lienanichtin ebent. Borrd. In der Rabe der Abend-polt. Abr. d. 48, Abendpolt. 3a mirthen gefacht: Roblinies Jimmer bei Unrem burger Leuten, bon Bijabr, gebildeten Luremburger Abreffe: Sp. 50, Abendpoft. mise

Heirathsgesuch. Ein junger wert wünscht die Be-fanntischer eines Mäddens von 22—28 Jahren, mit Kenntnissen und eines Berwigen Jvoeds Leebeins-thung ju machen. K. 42 Abendpost.

SCHILLER-THEATER 103-109 Mandolph Gtr.

Countag, ben 5. Sebruar 1893. 15. Abonnement G-Borftellung. Men einftubirt:

Krieg im frieden.

Luftipiel in 5 Acten bon G. bon Mofer und Sige find jest an der Raffe bes Schiller. Theatere ju bofria

Befucht: Ein Schuhmacher fucht Arbeit. 375 5.

Stellungen fuchen: Dlanner.

Geincht: Jwei Tentiche (Brüber), juden irgend-toelche Arbeit; versiehen mit Pferden untjugeben. Burden auch gern in Berfandrannen oder Geichaf-ten arbeiten. Wenn nötbig fleine Cantion gestelle. Abendpost 80. 29. Geincht: Roch (deutscher), erfahren mit 1. Rei, errichaftl, und Socielfuche, judg Engagement. Abend-Befucht: Gin junger Mann, erft von Deutschlant gefommen, jucht Arbeit in einer Boderei. Abr. M. poft 49. 39.

Gefucht: Gebildeter Tentider indt Beichäftigung ober Bertrauersposten. Gantion vorhanden. Abend-Len, 4401 Bentworth Abe. Gefucht: Gin lediger Buicher und Wurftmacher fucht Cetelle. 236 Grergreen Abe. (Befucht: Arbeit in einer Brauerei ober Gabrit, iebe bem, ber mir Arbeit besorgt \$5. Bulu, Dunting, 311.

Gefnot: Liniermeifter und Gedermacher i einen Boften ju berandern. L. 43. Abenepoft

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Stellung, Röchin und zweites Mabden gu jammen, und junges Madden für leichte Sausarbeit El Cleveland Ave. Befucht: Ein rüchtiges bentsches Mädchen jucht Stelle für allgemeine Santracheit in fleiner Familie, In erfragen 427 26. Etr.

Geincht: Gine gebilbete junge Dame, ber beutiden, ausöfischen und englischen Sbrache machtig, fucht tellung als Genbernaute, Kaffirerin u.f.to. — Cft. ub. 32. 49. Abendooft. Gefucht: Junge beutsche Weittwe wünschr bie rung eines Sausbalts zu übernehmen. K Bebiter Ave. 352, Schaller, Ede Salfied. Gefucht: Wittwe, alleinstebend, jucht fofort Stelle Is Sausbälterin. Aldr. "Soniefeeper", 400 Couth Ray Str. Gesucht: Gine Wansbülterin sucht Stelle bei einem Bittwer ober älterem Gepaar. Zu erfragen 200 Gefucht: Gin bentiches Madchen fucht Stelle für ewöhnliche Hausarbeit. (34 28. 19. Str., 1 Treppe

Gesucht: Gine tuchtige Röchin, sowie ein erfabrenes weites Madden suchen Stelle. 587 Carrabee Str.

Gesucht: Gin Madden sucht eine Stelle in Heiner Privatfamilie. Abreife R. 44 Abendpoft. of:

Gefdaftogelegenheiten.

In verlaufen: Baderei. Gute Lage: Weftfeit; Pferd no Bagen, 461 28. 12. Str. Dofria Bu verfaufen ober ju beimiethen: Gin guter Degi-Martet. 31 Gardaer Sir. bojtja In berfaufen Bin gezonnigen jum ichtemiglien Berfauf mein guter Grocery-Store mit großem Bautenvarrath, feine Giarichtung, für nur \$425, bille für \$709. Dies in eine Gologrunde für den rechten Rami; beste Nachberichaft an der Nordscite, Kommt lofort für diese feltene Gelegenbeit; billige Richte mit 5 feinen Jimmern. Berfanse auch auf Abzahlung. 186 Gleveland Abe. Bu berfaufen: Gin guter Edfaloon, 30. und La Calle Ctr. mibate Bu verlaufen: Gin Caloon, wegen Aufgabe bes

3n verlaufen: Ein gutes Canby- und Eigarren-Ge icagit iofort zu verlaufen. Befte Lage. Näheres Ern Rothe, 394 E. Rorth Ave. buid

Wir faufen, berfaufen und bertauschen Grundelgensthum, Soetels, Saloons, Groceries Nethaurauff u.j.w., telben Gelo Bulbing cranfs ju 3 Procent. Cebenstund Kruer-Berficherung. The German-American Amerikant German, Burten L. Hhifes Blod, 19 A. Clark Etr. Sonntags Bormittags offen.

Bu miethen gefucht.

3u miethen gesucht: Gin fleiner Store, paffend fur Barberibop, Abr. John Baumann, 1555 28. 12. mitofr

Beirathsgeluch, Gine Dame, anfang Mer, wünicht die Befannticagt eines gebildeten, reipeftablen Beren ju machen. Abr. mit naberer Angabe 3. 47 Abend:

witd eine gut eurhössene alte Fedu gelucht: Sad-beutiche, brotestantijd, vorgezogen. Aemesdungen un-ter: L. II. ninmit die Abendhoft entgegen. – do Berlangt: 100 Rädchen für Arivat und Voardung-fänjer. Etabt und Land. Gertichaften werden gut be-dient. Fran Schol, 187 S. Dalfted Str. Wija, lut.

Grundeigenthum und Saufer.

36r berliert Gelb burd 3ablung pon Riethe! Spart jede Boche einige Dollars, um Ener eigenes Saus zu bauen, gablt bane monaflich gerade wie Miethe, und baid wird Eurr Baus gang bezahlt fein. The Safeto Building & Conftrue: ion Co. . 167 Dearborn Etr., Rimmer 408. Ranfen Cotten und Sanen Baufer irgendivo ohne Rineberechnung. 18ja, 1 In verfaufen: 3ffodiges Gramebaus. 251 Bladbamt,

Geld.

Geld zu berteihen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Magen u. f. w.
Aleine Anteihen
bon Lo and Soo unter Specialist.
Eine Bis 100 unter Specialist.
Eine Mit dei ben
bon 120 die Möbel nicht weg, wenn wir
bie Anleide machen, jondern laffen diefelden in Ihrem
Veffis.
Ein doben bas
größte den tiche Geschäft
under Endb.
Alle guten, chriichen Teurichen, fonunt zu uns, wenn
Jer Geld bagen wollt. Ihr werdet es zu Enwen
Vortheil finden bei mit vorzuhrechen, ebe Ihr andervoorte dingent. Tie sicherste und auterlässigste Bebanding zugeköhrt.

C. B. French.

128 La Calle Str., Bim 14m3.1i Wenn 3 br Geld zu leiben wunicht ni Möbel, Pianos, Pierde, Bas en, Rutichen u.j.w., iprechtvorin des u.j.w., jprecht por in der elity Mortgage goan e Str. tr. gen bon \$25 bis \$10,600, 3u

Co., 153 Monroe Str.
Geld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,600, yu
ben niedrigsten Maren, prompte Bediemung, ohne Ocisfentlichtet und mit dem Borrecht, ads Guer Eigens
tham in einem Besse verbiebt,
Fiberliry Mortgage Loan Co.,
31 corporit.
153 Monroe Str., nabe La Salle Str. 14ab.t 153 Mouros Str., nabe La Salle Str. 14ab.lt
M. D. Baldwin Loan Co., 153 Radbington Su.,
nabe La Salle Str. Brivare Darleben gemacht in beliebiger Sobe, von \$10 bis \$10,000, auf
hansbalts-Gegenhände oder Pianos (obne Fortschafe
ling berielben), Liamanten, lihren und Schnudigsden, Lebensverischerungs-Koiten, Lagerbaus-Schese,
u.i.v. Gehrallis Gelt getieben auf Gennbeigenthum ist
Ammien von \$100 bis \$100,000. Velteile voon Go.
in der Stadt. Sprecht gest, von eder schreibt an M.
D. Baldwin Loan Co., 153 Radbington Str., nabe La
Salle Str., I. Flur, oben. 13mat.lf

28 cft C hi c a g v Lo a n C v m p a n v.—
We cft C hi c a g v Lo a n C v m p a n v.—
Warum nach der Siddiete geden, wenn Sie Geld
in Jimmer 5, handarfer Teatrer Gedude, 181 28.
Maaijon Eft., denig bittig und auf gleich leichte Bekingungen erdalten könnene Die West Chicago Voon Combony dorgt Ihnen irgend eine Eumun, die Sie voninden. Groß oder flein, auf dausbaltungs-Afdel, Manos, Verede, Pagen, Carriages, Lagerhausigkeine, Waarden oder irgend eine andere Siderbeit. 24iep,18 Abamarfer Ideatrer Gedäude, Simmer 5, 161 28. Radijon Str., nade halfted Str.

Geld gelieben auf Moac, Pianos, Hausbaltungs-saaren. Maarenlager-Cuittungen, Gommetrielles Pas-tier, Moetgages, Liamanten ober gegen gute Gidete-eit; beliebige Summen; lange ober furje Jett. B. L. E. Tobanjen, benigher Abvolat, 1983 Chamber of commerce, La Calle und Balbington Etc. Ehrliche Daufche lönnen Geld auf ihre Möbel let-en, ohne daß dieselben entsernt werden. Jahlt nach uren Berbältniffen juriid. Ich leiße mein eigeneß eld nud mach bei geringem Aussigen bie meisters berleihen. Das zeigt, wie nert ich weine Aunden be-nolle. S. Richardion, 134 G. Nabison Etr., Jimser 3 und 4. Schneibet bieß aus. Beld zu verleiben auf Grundeigentonm zu 5 und 6 Procent. P. w. Kartte, 162 Washington Str., Jims-mer 57. didoja

Frauenfraufheiten erfolgreich bebandelt; Räbige Erfadrung. Tr. Röjch, Jimmer 20, 113 dams. Geben Giarf. Sprechitunden von 1 bis 4. enntags von 1 bis 2. Sontags bon i bis 2. \$50 Belobunng für jeden Gall von Sauttrants grannliefen Angenhoern, ansgenant : Salbe ben, ben Collibers hern tie Galbe Bodachtel. Ropp & Cons, 199 bm iboiden, den nicht beilt. 50 Randolph Str. Beichlechts:, Sant-, Blut-, Nieren- und Unterleibss Aranspeiten sicher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ghlers, 112 Wells Str., nabe Chio. 21ja, div

Berfontides.

Alexanders. Webei modlige enstur. Ist M. Madijon Str., ide halhed Str., Jimmer 21, dringt irgend etwas in Erfabrung auf petwaren Koge, 3 A. ucht Berichwundene, Gatten, Gattimen oder Kerlobte. Alle unglichtlichen Exembsfälle unteriucht und Leveije gefammet. Auch alle halte unteriucht und Leveije gefammet. Auch alle halte von Tieblahl, Känderei und Scholindelt austriebt und die Halte von Tieblahl, Känderei und Scholindelt geget. Kellen Sie irgendbed Erhöhaft. Anjbrücke gefetend nachen, je vorden vier Ahnen zu Aren Mechte verürlicht. Augend ein Kamtliemutglied, wenn außer Laufendorft und ihre der Angelien Eine übernacht und ihre bestellt aufgenholt und Treibert genaue Beitet geliefert. In regendbeelden Verlagendorft und werden eine fantlich und Ein und Verlagendelt und der Scholindelt und Greite geliefert. In regend der Verlagendorft und der Scholing der Verlagendorft und der Verlagen

cipublte Baitimore Onner9:

Fite I Gent fauft man eine erster Claffe Zeitung. R. B. Brinters! Wir haben bie ganze Nachr at Idia, lin Waberfn Crind Noom. 123 5. Abe.

Pliifch-Cloafs werben gereinigt, gesteamt, gefuttert und modernifirt. 212 S. Galfted Etr. 9fen, bie

Abolph Minme aus Steinberg, Arob. Cachjen, gulegt in At. Pleafant als hopiptal-Bader thatig, told er fluct feine Abreffe on bie Erpobition ber Abendhom bei Gropeition ber abendhom beingnienden oder perionlich torzuiprechen. 15bez, bw

Gefdäftetheilhaber. Gefucht: Gin filler oder thatiger Theilnehmer mit ca. \$5-8000, Der bei Sicherfiellung des Capitals nach-weistlich minveftens 25 Avorent verbient. Offeren nur von reellen Selbstreflectanten unter L. 27, Abend-

Berlangt: Ein Partner, mit \$1000, um ein neuel Geichaft zu geinden, noch leines in gang Amerika. Kenntniffe nicht erforderlich. Abr. J. 29, Abend poit.

Englischer Unterricht wabrend ber Abendftunden für Berrn und Damen. 357 Sondfon Abe. booia Untereicht im Striden, wafeln und Stiden wird ertheilt in respectabler Familie. Abr. ib. 28 biejes Blattes

Möbel, Hausgeräthe 2c.

Bu verfaufen: Gin grober Rochofen, geeignet für Boaroinghaus etc., ober gegen einen fleineren gu vertaufden. 120 28. Abams Str. bofe 3n verfaufen: Gin icones neues Geberbett, febr billig. 357 Sedgwid Str., 2 Treppen, Gingang an Schiller Str.

Rauf= und Verfaufs=Angebote.

Bu verfaufen: Upright Piano, Beranberungshalber fehr billig. 457 BB. Chicago Abe. 21ja, lm. fob

Alle Sarten Rabmofdinen, garantirt für 5 3eber, Preis bon \$10 bis \$35. 246 S. halfteb Str. Goute-tenier & Speibel.

Bu verlaufen: Gin bublcher Graufdinnnel, Cabre oft, gefund, guter Treiber, wiegt 1100 Binnb. 74 A. Lincoln Str. 1feblm 3n verfaufen: \$40 taufen ein guten Bferd, gebt einzeln oder boppeit. 988 Bolfram Etr. birfa In verfaufen: 2 ichwere, billige Arbeitspferbe. 267 R. Lincoln Abe. Ju berfaufen: Gin Pierb, 8 Jahre alt, 1100 Bb, paffend für Butcher und Grocery; billig. 318 Sedge wid Str.

Gine selteme Gelegenbeit für Bögel-Lebheber! Größte Lusmost ber jo belieden Darger Sanger Anbreakers ger Aelter, enalige und belgische Sanger Stigelbe, Kottwögel, Spottwogel, ipredeube Abnageira, alle Sortan Inchtweibchen, Golbfilde, Aquanien, feinste Zauben, Keifge und Sangen. Dilighe Breise. Sann-tags offen. 101 Atue Asland Abe.

Schnelle Seilungen.

Bas eine einmonatliche Behandlung bon hartnädigem Rafen: Catarrh bewirtte.

er der ausgezeichnetsten Bortheise des berühmten rh-Behandlung-Sustems der Dottoren McCon & man ist die gewöhnlich sehr furze Zeit die zur ng erforderlich ist. Sogar in ichweren Källen t es häufig vor, daß der Partient thatsächlich eine einmonatliche Bedandlung furirt wird, lein Sarah Coswan, von 164 La Salle Abe, erz



Frl. Zarah Coswan, 164 La Zalle Abc.

Catarrh geheilt.

Gebühren \$5.00 per Monat. - Arznei frei. McCOY & WILDMAN.

224 State, Gae Duinen Gtr. Empfehlungen bon

25,000 geheilten Batienten in Chicago.

Kranke, die nicht hier wohnen, werden brieflich mit kriefly behandelt. Man lasse sich Formulare für An-abe der Somptome ichiden. Sprechsunden: 9.30 Morg. dis 4 Nachm., 6 bis 8 bends: Somntags nur von 9.30 Uhr Morgens bis 2.30 Mittags.

Das beste Mittel gegen

Suften,

Grfältungen,

Beiferfeit,

New 2)orf. 14. April '85.

Dr. C.M. Crittenton:

Geehrter Berr ! Gin Glieb

meiner Familie bat feit ben

letten 4 Bochen an einem

heftigen und unangenehmen

Suften gelitten, welcher in

n Ruden große Schmerzen

ber Wegend ber Bruft und

nebit Schlaflofigfeit verur:

achte. 3d habe viele gut em=

pjohlene Mittel gebraucht.

fomobl innerlich wie außer=

lich. Schließlich ließ ich eine

Rlaiche Ihres Beilmittels.

Sale's Sonen, fommen

und nachbem ich eine Rlaiche

gebraucht hatte, borte ber

Erstaunen auf. Es hatte

Schiden Gie mir gefälligft

noch 3 Maiden nebit Rech

nung, ba ich benfe, es follte

eine magifche Wirfung.

gehalten werben.

Ihr ergebenfter

Sofef Chriftadora,

95 William Str., R. D.

Sale's Sonen of

haltnißmäßig bie billigften.

Fragt nach Sale's

and Zar und nehmt nichts

The C. N. Crittenton Co.,

Nachahmungen.

ben.

Influenza, Salsidmerzen.

Diefes munder= bare

Mittel für

Suften und Erfältun=

gen, menn

eimmal versucht,

wird

ficher Borchound and Ear ein wird von allen Apothefern für 25c, 50c und \$1.00 per Glaiche verfauft. Die gronothwen= Ben Glafchen find ver-

diger Artifel

in

jedem

Haushalt

Mdeinige Gigenthumer, werden. 115 Julton Str., n. D.

Muberes.

Bite's Rahntropfen beilen in einer Minute. Sill's Saar: und Bart: Farbe. 50 Gente.

Glenn's Emmefelfeife bericonert Die Saut. Berman Corn Remober gegen Guhneraugen

Billiger denn je gubor EDUARD REINKE.

Juwelier, etablirt 1872. 285 North Ave., (F. H. Franke & Co', s North Side Fair.) Reinigen GS; Sauptfeber 78c. 1 Jahr garantirt. Claims, Waltform, Etenwinn-Uffern von S aufvörts in Boh' de Hiller Gafes (Kunting), 15 Jahre gar. 13.30 um. — Tafgenbücher. Preisliffen frei.— Genden Sie Abresse.



Sieg der Liebe. Roman von 3. von Pöttcher.

(44. Fortfetung.) "Was gefällt Ihnen nicht?" fragte Eva, fie befrembet ansehend. "Er wird fogleich hier fein. Wir wollen warten. Blind wird ihm schon be= gegnen und ihn herschiden."

"Ja—a," fagte Abelheid, ohne Zweifel." Dabei begann fie, in an= Scheinend arglofer Beife bie Sachen, welche auf dem Tische lagen, zu betrachten. Plöglich ftieß fie einen leifen Ausruf ber Ueberrafchung aus und gab sich den Anschein, als suche sie et= was in ihrer Sand zu berbergen.

"Was haben Gie ba?" fragte Eba. Abelheid öffnete langfam die Sand und zeigte ein fleines Endchen rofafarbenen Banbes.

Die arme Betty liebte bie Banber und rofa war ihre Lieblingsfarbe. Eva erfannte bas Band fogleich und ftarrte es mit leeren Bliden an, mahrend Frau Merlins Geficht fich in finflere, ftrenge Falten gog und Durren= ftein bon braugen Evas Büge berftoh= len beobachtete.

"Wo fanden Sie bas?" fragte Eva iangfam.

"hier auf bem Tifche," antwortete Mbelheib. "Es ift - es ift Bettys

"Und ben Schlüffel zu biefem Saufe fanden wir in ihrem Zimmer," bemertte Frau Merlin, ben Ropf schüt-

Wie ein gehettes Wild blidte Gva balb Abelheib, balb Frau Merlin an, aber für einen Augenblick mar fie tei=

nes Mortes fabig. "Giebt es außer Betty fonft Diemanb, ber rofa Banber tragt?" fragte

fie berächtlich. "Ja, gewiß," berfette Abelheid, ben Ropf fentend. "Wie bumm bon mir;

aber wenn man Alles bebentt -" Eba fant auf einen Stuhl und wenbete das Geficht ab. Ihre Züge hatien einen feltsamen Ausbrud ange= nommen, es sprach fich barin Furcht, Entfeten und unbeschreibliche Geelen= qual aus. Alle Farbe war aus ihren Wangen gewichen, felbst ihre Lippen waren weiß und ihre Mugen ftierten

wie gebannt auf einen Fleck hin. Frau Merlin eilte erschroden auf

"Liebftes Fraulein!" rief fie. "Die Aufregung war zu viel für Gie-ha!" Sie brach mit einem Schmerzensichrei ab, Evas Augen folgend, erblicte fie bas, was beren Geficht bie Farbe geraubt hatte — bie silberne Base.

"herr bon Durrenftein!" rief fie wie außer fich, und Durrenftein, nachbem er einen Blid mit Abelheid gewechselt hatte, stürzte in bas Zimmer. "D feben Gie bort!" rief Frau Merlin,

auf bie Bafe zeigenb. Er biidte fich und hob diefelbe mit bem Musbrud tiefen Schmerzes, mahrend fein Auge fich auf Eba richtete. "D Eba, Coa," murmelte Abelheib, bie Sanbe ringenb. "Was fagen Gie

bagu?" Eba faß ftarr wie ein Steinbilb. bie Mugen auf bie Bafe geheftet, bie Lippen halb geöffnet und furg und

schwer athmend. "Es ift meine Bafe," fagte Durren= ftein ernft. "Ich tann es beschwören, Fraulein bon Barenfelb, ich bin auf on.

bas Tieffte erschüttert." "Was foll man bagu fagen?" rief Abelheid. "D, herr Baron, ich, ich allein trage bie Schuld!" und fie ber= hüllte ihr Gesicht mit bem Taschen= tuche. "Wenn - wenn ich in Bettys Gegenwart geschwiegen hatte, würde er bas Geheimniß nicht erfahren ha=

Suften gu meiner Freude und "Sprechen Sie von Abalbert Balter?" fragte Eva dumpf, fich erhebend und fich auf die Rudlehne ihres Stuhles frügend. "Bon Abalbert Balter?" Durenftein fah fie an und blidte

bann auf bie Bafe. in jeder Familie porrathig "Liebstes Fraulein bon Barenfelb, tommen Gie fort bon hier, bitte, tom-

men Sie!" bat Frau Merlin. "Ich foll biefen Ort verlaffen?

Barum? Die - wie ift biefe Bafe hierher gekommen?" fragte Eba, fie groß anfehend. Die beiben Berichworenen fomie-

gen. Gie maren bei bem fritifchen Buntte ihrer Comodie angelangt und zogen es bor, jest Andere agiren gu laffen. Was jett auch geschehen mochte, fagten fie fich, ber Gieg war ihnen gewiß.

Dontet End por Fälichungen unb "Ich fürchte, die Sache ift nur gu flar," fagte Frau Merlin feierlich. "Fraulein bon Barenfeld, wir haben Sonen of Sorehound leider den Schuldigen entdeckt. Der Dieb, welcher bas Gilber geftohlen, ift fein Unberer, als jener irregeleitete

junge Mann, Abalbert Balter." "Wie fonnen Gie bas fagen?" fragte



Das Angenehme mit bem Rugliden

au verbinbern ift hentzutage fehr leicht gemacht. Dan braucht nicht mehr eine weite Reife zu unternehmen unt die Wässer von Carlsbad zu gebrauchen. Man kann dieseleben hier zu Haufe mit ganz denselben Ersosse verwenden. Die Mineral Wässer von Carlsbad sowie das ächte Carlsbader von Carlsbad sowie das ächte Carlsbader Sprudel-Salz sind weltberühmt megen ihrer heitwirfenden Eigenschaften, heptell in Magenleiden (Catarrh), Harfeibigseit. Sie befördern den Stoffwechsel in hohem Grade und ist die Birkung eine ausgezeichnete. Man hitte sich vor Nachahmungen. Die ächt importirten Wässer und das Carlsbader Sprudel-Salz müssen die Unterschrift von "Eisene A. Mendelsohn Co.", Agenten und Importare von Mineral Wasser, 6 Barclay St., New York, auf dem halse einer jeden Flasche haben.

Ein natürliches Beilmittel für Fallfucht, Spfterie, Beitstang, Mervösität, Sppochondrie, Melancholie, Chlaflofig. feit, Schwindel, Truntfucht, Rückenmart. und Gehirns Camadien.

Diese Mebigin hat eine direlte Wirfung auf die Rereben-Gentren, beseitigt allen Ueberreig und beforbert ben Justug bes Nerben-Fluidums. Es ift eine Zusammenfegung, welche nie ichabet ober unangenehm wirft.

ein werthvolles Wuch für Nervenleibenbe nnd eine Erode-Flasche gugesandt. Arme erhalten auch die Wedigin untouft. Diese Medigin vourde feit dem Jahre 1876 von dem Jodyn. Anfor König in Fort Wahne, Ind., gubereitet und jest unter seiner Anweisung von der KOENIG MEDICINE CO., 238 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bet Shothetern 3th haben für 51.00 die Riafde, 6 Raiden für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00.

In Chicago bei Genry Goch, Madifon und La-Eva, bann blidte fie auf bie Bafe, und bie Sand en bie Stirn legend, fant fie

wieber auf ben Stuhl gurud. "Waffer, Waffer, herr Baron!" rief Frau Merlin haftig. Dürrenftein ging in bas Rebengimmer und brachte ein Glas Baffer, allein Eva fchob basfelbe

"Ich werde nicht ohnmächtig", fagte fie mit gepreßter Stimme. "Ich weiß, baß er unschuldig ift. Es ift ja unmöglich baß es anders fein fonnte. Was frage ich barnach, ober nach fonft et= was!" und dabei ftredte fie mit gebie= terischer Geberbe ihre hand aus.

Gin tüdischer Glang funtelte für einen Moment in Durrenfteins Mugen. Wie fehr mußte fie ben Mann lieben, welchen er fo grenzenlos hafte. "Dh, Eva!" flüsterte Abelheid, "ich

hoffe, baß es wahr fein möge; aber be= benfen Gie -" "3ch tann nicht benten," unterbrach

Era sie. "Ich weiß, ich fühle, daß er unschuldig ist — unschuldig!" "Liebes Fraulein," fagte FrauMer= lin, ihre Sand beschwichtigend auf Eras Schulter legend, "ich fürchte, ich fürchte! - Gie felbft fanden Die Bafe und das Band, welches jene schlechte

Madden hiergelaffen haben muß -

"Betty? Meinen Sie Betty?" flufterte Epa matt.

Frau Merlin nidte ernft. "Ihr Berschwinden, die Thatsache, baß sie gestern Abend spät noch hier mar, bag fie, und fie allein außer 3h= nen und Fraulein Braun bas geheime Wort fannte -"

Un allen Gliebern gitternb erhob fich

"Wo ift Abalbert?" fließ fie berbor. "Schicken Sie fofort nach ihm — fo= gleich, hören Sie nicht? Er wird alles erflären. Er foll tommen, fogleich!" Gie fahen fich untereinander ber= wundert fragend an; bann fette Dur-

renftein auf einen Wint die Bafe auf "3d werbe geben, ihn aufzusuchen, fagte er. "Ich bin derfelben Anficht mie Fraulein bon Barenfeld, bag er

unmöglich schuldig fein fann." Gie fah ihn mit bantbarem "Sch dante Ihnen," fagte fie. "Sa,

er ift unschuldig. Gilen Gie, ihn aufgu= fuchen. Er näherte sich ber Thur: in bie= fem Mugenblide traten Blind und Bach ein. Blind fah fehr ernft und etwas berftort aus. Als Bach Frau Merlin erblidte, fuhr er betroffen gurud und

ftieg einen Musruf ber Ueberrafchung "Run - nun?" fragte Eba mit fie-

berhafter Saft, "wo ift er?" "Fort, gnabiges Fraulein." ermiberte Mlind niebergeschlagen.

"Es ist nicht mahr!" rief Gva. "Es ift nicht wahr! Ihr Alle belügt mich. Blind, feben Gie biefe Bafe an. Wie tommt fie hierher? Gie fennen Abalbert Walter. Gie wiffen fo gut wie ich, baß er unfchulbig ift. Gagen

Gie ihnen, bag er unschulbig ift." Es war bejammernswürdig, und 211 fer Gergen maren bon tiefem Mitgefühl ergriffen, mit Musnahme bon 3meien. welche zu erfüllt bon ihrem Triumph maren, um bem Mitleid Raum geben

"Ich weiß bon nichts, gnäbiges Fraulein," fagte Blind, "als daß Jun= fer Abalbert fort ift. Hier, Bach —"
"Was wiffen Sie?" fragte Eva, sich heftig nach biefem umwendenb. "Wa=

rum fteben Sie ba und gaffen - ma= rum fprechen Gie nicht?" Der Mann öffnete ben Mund wie ein Rarpfen auf bem Trodenen und

zeigte auf Frau Merlin. "Ich weiß nichts, gnäbiges Fraulein, aber ich habe jene Dame heute am Bahnhofe gefehen."

"Sie hätten mich gesehen, mein lieber Mann?" fchrie Frau Merlin entfett auf.

Na," erwiderte er mürrifch. "Je benfalls, wenn Gie es nicht maren, unb bas fann nicht fein, ba Gie boch bier fteben, fo muß es 3hr Beift gemefen fein. Ich habe Sie in Ihrem hut und in Ihrem Chawl fo beutlich gefehen, wie ich Gie nur feben tonnte, und ich fonnte es beschworen, wenn ich Gie nicht in ben Bug hatte einsteigen feben, welcher nach ber Residenz abging!"

FrauMerlin fah erbleichenb Eba an. "Mein Sut und mein Chawl fehlten heute. Die Berfon, welche biefelben geftohlen hat, war am Bahnhofe, nicht

"Ah fo. Aber wer ftahl fie?" "Betty!" murmelteAbelheid, und al=

Ier Blide richteten fich auf fie. "Bettn," wieberholte fie, "tein Unberer. Sie hat biefelben angelegt, um fo bertleibet leichter babongutommen. Sie war geftern Abend bier - fie fannte das Wort — oh Eva, es ift

foredlich!" Eva ftand mit bleichem Gefichte und

Das einzige Geschäft dieser Art

in den Vereinigten Staaten.



316 State Str. Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachten hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

216 STATE STR. SOLMS MARCUS & SON.

Edreibt wegen Proben.

Upollo Beinkleider : fabrikanten,

Ctablirt 1842.

in Gicbrouch.

Dactet

enthält

Danerhaft. Preiswürdig. Elegant. Pianos billig ju vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.

trüben, in bas Leere schweifenden Mugen wie betäubt bor ihr, aber ploglich tauchte in ihrem Gebächtniffe bas Wort auf, welches Abalbert Walter am Albende ausgesprochen, als er ihre Tritte bernommen. Er hatte Bettys Namen genannt, er hatte fie für Bettn gehalten, und Betty war es, bie er ermartet hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Liegen ihre Rinder gurud.

Frau George F. Wiedlin bon No. 121 Center Str. giebt fich feit einigen Tagen große Mühe, ben Aufenthalt ihrer Schwefter, Frau R. A. Lhons gu

ermitteln. "Frau Lhons," ergählte Frau Wiedlin einem Berichterstatter,,, wohnte früher mit ihrem Gatten, einem Tele= graphisten und 2 Kindern an Sheffield Abe. Bor 2 Monaten ließ Lyons feine Familie im Stich und feitbem hatte ich für ben Unterhalt meiner Schwefter und ihrer Rinber zu forgen. Gie mohnte bei mir. Um Mittwoch berichwand auch fie und ließ die Rinder bei mir gu=

Frau Wiedlin hat felbst eine gahl reiche Familie und ba fie glaubt, bak ihre Schwester ihrem Gatten nachge= folgt ift, mochte fie gerne beren Aufent= halt ermitteln und fie bemegen, ihre Rinder gu fich gu nehmen. Borgeftern lief fie fogar eine Anzeige in eine Bei= tung einrücken, in welcher fie Berrn und Frau Lhons auffordert, ihre Rinder abzuholen, andernfalls fie biefelben megschicken werde, aber auch biefes Mittel hat sich bis jett erfolglos erwie-

Acrus Refiaurant und Bier-Bault, 108 La Salle Str. Houte an Zapf: Anheuser-Busch, Bilfener, Budweiser und Blats Private Stock, importirtes Pilfener, Mündener, Würgburger, Gulmbacher.

Gerate das Richtige. Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenden Bublitums, wenn es gerabe basjenige finbet, was es wünscht. Gang befonders paßt biefer Ausbrud auf die Wisconfin Central-Bahnlinien, welche jest allgemein anerkannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Afhland, Duluth unb fämmtilden Bunften bes Morbmeftens. Ihre boppelte tägliche Berbinbung und bie elegante Ginrichtung ber Buge bieten Attractionen, bie nicht übertrof=

fen werben fonnen. Dies ift bie einzige Linie, welche burchgehende erfter Rlaffe Bullman Schlafwagen, fowie Touriften-Schlafmagen bon Chicago nach ber Pacifics Rufte ohne Wagenwechfel beforbert.

Wegen näherer Mustunft menbe man fich an ben nächften Tidetagent ober an Jas. C. Pond,

Gen. Paff. & Ttt.= Ugt., Chicago, 31. Entwifden tannft Du ungejähr gerabe ber



Saifte ber Rrantheiten, welche ber Menicheit Erbe find, indem Du Dich auf fie vorbereitest. Bist Du abgespannt, ibef launifch, frumpf, und fühlf Du Dich im Allgemeinen unbehaglich, fo tannft Du wiffe's daß eine berfelben im Angug ift. Lag fie bann nicht weiter schreiten. Frische Dein Snftem auf mit Dr. Bierce's Golden Medical Dis-covery. Diefes bengt ben Krant-heiten ebenja gut vor, a's es sie furirt. Es stärft die Leber nub die Rieren, reinigt

verbeffert die Berdanung und fiellt Rraft und Beinnobeit wieder ber. Gegen alle von Leberftarre ober unreinem Blut herrührenden Krantheiten, gegen Dhe-bepfie, Biliofität, die hartnädigften Saut-, Kopfhaut- und ftrofntofen Krantheiten ift bas "Discovery" das ein zige, fo sichere und wirkjame Mittel, daß dafür garantirt werben kann. Wenn es nicht hilft ober kurirt, er-

und bereichert das Blut, icharft ben Appetit,

haltft Du Dein Geld gurud. Es ift nicht nur bas befte, fonbern auch bas billigfte Blutreinigungsmittel im Martt, wieviel Dofen für Ginen Dollar bon anderen Mitteln anch offerirt werben mogen. Bei biefem abift Du uur für wirfliche

Acdries Dentscher Jedes Raudstabak 1 Pfund fabrigirt von ber Firma

6. 20. Gail & 21g, Baltimore, Dib. "Schwarzer Reiter", "Mercur No 6", "Ciegel Canafter No. 2 und 0", Grüner Borstorico etc. find ten Liebhabern einer Bfeife beutichen Sabals beftens

eine Karte und für 30 folder Karten erhält man eine

Deutsche Pfeise wie hier abgebildet. fabrit ift jederzeit bereit,

auf Unfrage bin, nachste

Bezugsquelle anzugeben

Ceichte Abzahlungen

Riedrigften Baarpreifen. Muguge und Heberrode, fertig ober auf ets. Wrappers, fowie Aleiderstoffe in allen Mu ets. Wrappers, fowie Aleiderstoffe in allen Mu etn und Farben. Band. und Tafden-Uhren, Schmudfachen, Gilberfachen, Albums, Bi

Benn 3hr bon uns fauft, fo fpart 3hr Geld ind blat lange Frift, um für Gure Baasen gu

THE M'F'RS.' DEPOT,

2no,bw 175 Lafalle Etr., Bimmer 43. hardward and action of the salah Schadenerfakforderungen für Unfälle burch Gifenbahnen, Stragenbah: nen, in Fabrifen, ufm., übernimmt gur Cols

leftion ohne Boridun ober Gelbausgabe The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.

(Crford Blbg.) Bidtig für Manner! Somit,'s Geheim : Dittel furiren alle Gejchlechts:, Norven:, Bint:, Saut: ober chronifche Arantheiten jeber Art fchnell, ficher, billig. Mannerichwache, Unvermogen, Bandwurm, alle uri: wantersmouge, einerfungen, Balbouem, alle uri-mären Leiben ufm berden burch ben Gebreuch unie-rer Mittel immer erfolgreich furitt. Sprecht bei uns bor ober ichildt Gure Alberffe und wir senben Guch frei Ausfunft über alle univer Mittel.

25juli E. A. SCHMITZ, 126 & 128 Milwaufee Ave., Gele 33. Milijie Str. Chas. Ritter. Saloon und Restaurant. Feinfte beutiche Ruche, vorzügliche Getranke. 10 S. Clark Str., Chicago, 34. 21

Beinhandler. CHAS. C. BILLETERS
California, Miffouri- und
Ohio-Beine, 85 Cts. die Callone und aufwärts, frei ins Saus geliefert.

180-182 O. Randolph Str., 13agibiboli swijden 5. Abe. und La Calle Str. CALIFORNIA WINES \$1.00 per Galone und aufmarts. Beig:

ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Schidt Boftfarte. California Wine Vault. 157 5th Ave.

Telephon: Main 4383

PABST BREWING COMPANY'S Mlaichenbier für Familien-Gebraudy. Saupte Office: Cie Judiana und Desplaines Str 14no,3m H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Tröfibent. Adam Ortseifen, Bue-Pröfibent. H. 1. Bellamy, Sefretar und Shahmeifter, jundthörig.

BREWING & MALTING CO. Office: 171 N. Despisimes Str. Ede Indiana Str. Brauerei: Ro. 181-183 N. Tesplaines Str. Baighond: Ro. 183-182 W. Jefferson Str. Erbator: Ro. 16-22 W. Jeduna Str. 1821

It is now apparent to the Directors of the World's Columbian Exposition that millions of people will be denied the pleasure of becoming

World's Fair Souvenir Coins

of the Great Exposition-

The extraordinary and growing demand for these Coins, and the desire on the part of the Directors that equal opportunities may be afforded for their purchase, have made it necessary to enlarge the channels of distribution. To relieve themselves of some responsibility, the Directors have invited

THE MERCHANTS

Throughout the Nation to unite with the Banks in placing Columbian Half-Dollars on sale. This is done that the masses of the people, and those living at remote points, may be afforded the best possible opportunity to obtain the Coins.

THE FORTUNATE POSSESSORS

of SOUVENIR COINS will be those who are earliest in seizing upon these

\$10,000 Was Paid For The First Coin

They are all alike, the issue is limited, and time must enhance their value. The price is One Dollar each.

HOW TO GET THE COINS: Go to your nearest merchant or banker, as they are likely to have

not less than Five Coins, and remitting One Dollar for each Coin ordered. Send instructions how to ship the Coins and they will be sent free of expense. Remit by registered letter, or send express or post-office money

them. If you cannot procure them in this way, send direct to us, ordering

order, or bank draft to Treasurer World's Columbian Exposition, Chicago, Ill.

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN, \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. — Zahlungen \$10 Baar, Mest 1 Dollar die Boche. Befittitel mit jeder Lot.

Einhnrft ift eine Stadt von 3000 Ginwohner, hat gute Schulen, Lirchen etc., liegt nur 15 Meilen vom Kourthaus, an der Balena Division der Chicago und Rorthvestern Gijenbahn. ereurfionen täglich und Conntags um 2 Uhr Rach-

DELANY & PADDOCK,

115 Tearborn Str., 3immer 34 und 35. Bett = Sedern.

175-181 S. CANAL STR. Ede Jadion Etz Beim Cinkauf von Jedern angerhalb unseres Dau-ses ditten wir auf die Marke C. E. & Co. zu acten, welche die von uns kommenden Säcken tragen.

Chas. Emmerich & Cc.,

Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocien und Saus-Ausftattungswaaren, von Stranß & Smith, 279 u. 281 W. Ma-

Deutiche Firma. 16a. \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln. Jeder Deulicher, melder Rath in Rechtsfachen bei ken, Kauf ober Lerfauf von Gelchäften, Grunbeigenthum, ober be Ben tieln bedarf, Erhichaftsbollungsten gu erledigen bat, und Schulden ober Löhne collectirt haben will, der wende sich au das

Dentiche Rechtsbureau von K. W. KEMPF & CO., 142 La Salte Str., 3 immer 8. Sonntags offen von 10—12 Uhr.

Rechtsanwälte. Batent: An wälte.

WM. R. LOTZ. HARRY C. KENNEDY. Stablirt in Chicago feit 1865. Patent-Advofat. Lotz & Kennedy, Anmalte für amerifaniiche und auständische Batent Bimmer 68 und 70 Metropolitan Blod,

Jimmer 68 und 70 Metropolitic. Chicago. Nordwest-Ede Randolph und La Salle Str., Chicago. 7mi fdb. 11 Adolph L. Benner, Deutscher Aldvofat,

3immer 508, Chamber of & mmerce Builbing, 140 Washington Str.

Adolph J. Sabath, Advocat, 77 und 79 CLARK STR., Zimmer 6, Chicago. Spezialität:

Besittitel-Untersuchungen. JULIUS GOLDZIER Coldzier & Rodgers,

Rechtsauwälte, Zimmer 39&41 MetropolitauBlod. Chicago K.-W.-Ede Randolph und La Salle Str. THEODOR A. SIT PIG, Ned tean walt, 626 Chicago Opera House Block, Clienten wird Burgidalt gestellt. 5ja,1

MAX EBERHARDT, 142 B. Madifon Str., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Afbland Boulebard. 12jalj Darlehen auf perfont. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Geld!

Geld zu verleihen andere Siderbeiten. Keine Entfernung der Gegen-fandere Giderbeiten. Keine Entfernung der Gegen-flüche Riedrige Knten. Serenge Ceheimbaltung. — Promite Bedecung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Simmer 2, 503 Pincoin Mue., Goods Cade.

Wasmansdorff & Heinemann, Bank-Geschäft, 145-147 Ranbolph Str., gegenüber bem Courthoufe. Geld 3u verleihen auf Grundeigent Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verflaufen. Depositen angenommen. Binfen bezahlt auf Spareinlagen, Bollmachten ausgestellt, Gebichafe en eingezogen. Baffagefcheine bun und nad fur pan, h. n. Countags offen bon 10-12 Uhr Bormittag&

Finanzielles.

6=, 61= und 7=procentige

erste Hupotheken

im Betrage von \$1200-\$7500,

Unsgezeichnete Sicherheiten, gahlbar in Gold.

C. B. Nichard & Co.

62 S. CLARK STR.

85 Dearborn Str., Bimmer 304. - Geld auf Möbel. -Keine Wegnahme, feine Orifemlicheit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gesellichaften in den Ber. Staaten das größte Kapital befigen, so konnen wir End niederiger Aufen und längere geit genadren, als irgend Jemand in der Stadt. Univer Gesellichaft ikt organisirt und macht Geschäfte nach dem Laugesellsschafts. Daniel Gener leichte, wiedentliche Billakung nach Begienliche der monatliche Allikaufung nach Begienlichtet. Sprigk Eure Möbel-Mercipts mit Euch.

Household Loan Association,

Es mirb beutich gefprocen. Household Loan Association,

85 Dearborn Etr., Rimmer 3C4. - Gearunbet 1854. E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

zu verkaufen. saprit an Spar : Ginlagen. HOME SAVINGS BANK. Geld wird an Deponenten geliehen.

Bradford Bros., Banfiers, Wer Geld braucht, fomme ju mir. 3ch berleibe bon \$20 an, billig, auf Möbeln, Bies nos, Maschinen, Lagerscheine, Belgwert u.f.iv. Grobere Summen auch auf Grundeigenthum. 26m3, bu

C. M. Heise.

Room 61-62, 162 Bafhington Gtr., Top 34 Deutides Bant : Geidäft. Frembes Gelb gefauft und beefauft. Bechfel u. Poitausgabtungen auf alle Rlate ber Welk. Spar- und Ched . Einlagen find erbeten. KOPPERL & Co., Bankiers, 181 Washington St.

Schuhverein der gansbesiger gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Larrabee Str. Branch (Bervert, 8204 Bentworth A.)
Terwilliger, 794 Milwautee Ans.
Offices: (M. Beift, 614 Racine Ave.
M. B. Stolte, 3254 &. Salted Etr.

Atlas National Bank of Chicago Sud-Weft-Ede La Salle & Baffington Str.

CAPITAL - - - \$700,000 RESERVEFOND - . 135,000 Rauft und perfauft auständifche Bechfel, ftellt Credit. briefe, in allen Theilen ber Belt be-

nutbar, aus; bejorgt Cabel-Musjah. lungen. Geld zu verleihen,

robern und fleinen Summen, auf itgenb welche Sicherheit, wie Lagerhausicheine, erfter Claffe Gegute Sicherbeit, wie Kagerbausscheine, eefter Classe Geschäftsbapiere und bewegliches Ligenthum, Grundeis genthum, Oppotheten, Bauvereinsaftien, Nerede, Was gen, Planos. Ich berleibe nur mehr eigenes Geld, Betrag und Bedingungen nach Belieben, sohlbar tas tenweise, auf monatliche Abjahlung, menn gewünscht, und Jinfen bemgenäs berringert. Alle Geldoffte uns ter Berichwiegenbeit abgewieset. Alle Geldoffte uns die dereiben Sie mich oder serven der mich oder Aufter Berichwiegenbeit abgewieset. Beite bestuchen Sie mich oder serven Jemand zu Ihnen schieften.

94 La Salle Str., Limmer 35, Telephon 1296.

Drocent Sinfen werben auf Spar-Gie igen und Beit-Bewofiten gegabit. Specielle Inten für Beit-Contos, bon ber CHICAGO TRUST & SAVINGS BANK, 122-124 Balbington Str.

Geichafts finnben: Bon 9 bis 4 libr; Come flags von 9 libr Borm. bis 8 Uhr Abends. Contoserwünscht. 12icp.Om.bbs GELD ju verleihen

MEAD & COE,

